

BENUTZERHANDBUCH

# Digital Signage von LG

## (MONITORBESCHILDERUNG)

---

Lesen Sie sich diese Anleitung vor Gebrauch aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf.

L19

# INHALT

## EINSTELLUNGEN .....4

- Startseite.....	4
Globale Optionen	
Armaturen Brett	
[Inhaltsmanager]	
- Ez-Einstellung.....	5
[VIDEOWAND]	
[Zeitplan Ein/Aus]	
[SERVEREINSTELLUNGEN]	
[Ausfallsicherung]	
[Daten klonen]	
[Synchronisationsmodus]	
- Allgemein.....	8
[Sprache]	
[Systeminformationen]	
[ID festlegen]	
[Zeit & Datum]	
[Ein/Aus]	
[Netzwerk]	
[Sicherheitsmodus]	
[Erweiterte Einstellungen]	

- Bildschirm.....	19
[Einstellung für Bildmodus]	
[Format]	
[Drehung]	
[Erweiterte Einstellungen]	
- Ton.....	23
[Einstellungen Sound-Modus]	
[Audioausgang]	
[AV Sync.-Anpassung]	
[Digitaler Audioeingang]	
- Verwaltung.....	25
[Admin Lock]	
[Passwort ändern]	
[Sperrmodus]	
[Auf Werkseinstellungen zurücksetzen]	
[Ez Download]	
[Auf Werkseinstellungen zurücksetzen]	
- Bild-ID.....	27

## INHALTSVERWALTUNG ..... 28

- Inhaltsverwaltung.....28
  - [Player]
  - [Planer]
  - [Playliste]

## IR-CODE ..... 37

## STEUERN MEHRERER PRODUKTE ..... 39

- Verbindungskabel .....39
- Kommunikationsparameter.....40
- Befehlsreferenzliste .....41
- Übertragungs-/Empfangsprotokoll.....45

Um den in diesem Gerät verwendeten Quellcode unter GPL, LGPL, MPL sowie weitere Open-Source-Lizenzen zu erhalten, besuchen Sie bitte <http://opensource.lge.com>.

Neben dem Quellcode stehen dort alle verwiesenen Lizenzbedingungen, Garantieausschlüsse sowie Urheberrechtshinweise zum Download bereit.

LG Electronics bietet gegen eine kostendeckende Gebühr (Medium, Versand und Bearbeitung) den Quellcode auf CD-ROM an. Senden Sie dazu eine Anfrage per E-Mail an: [opensource@lge.com](mailto:opensource@lge.com). Dieses Angebot gilt bis drei Jahre nach der letzten Auslieferung des Produkts. Dieses Angebot gilt für jeden Empfänger dieser Information.

**! HINWEIS**

- Softwarebezogene Inhalte können sich aus Gründen der Funktionsverbesserung ohne Vorankündigung ändern.
- Es kann sein, dass einige Funktionen, die im Benutzerhandbuch beschrieben werden, nicht von bestimmten Modellen oder in bestimmten Ländern unterstützt werden.
- SNMP 2.0 wird unterstützt.

# EINSTELLUNGEN

## Startseite

### Globale Optionen

-  [Position]: Sie können den Speicherort des gedrehten OSD als Oben / Mitte / Unten festlegen.
-  [Eingang]: Navigieren Sie zum Auswahlbildschirm für externen Eingang.
-  [Einstellungen]: Navigieren Sie zum Bildschirm Einstellungen.

**! HINWEIS**

- Wenn die OSD-Rotation auf 90/270 eingestellt ist, erscheint [Position].

### Armaturenbrett

- Diese Funktion zeigt wichtige Informationen zu Ihrem Signage-Monitor in der Mitte des Homescreens an. Im Dashboard können Sie Einstellungen manuell ändern, indem Sie die entsprechenden Optionen auswählen.

**! HINWEIS**

- Wenn das Dashboard gesperrt ist, verändert sich der Fokus nicht.

### [Inhaltsmanager]

- [Player]: Spielen Sie verschiedene Inhalte einschließlich Bilder, Videos, Musik und SuperSign-Inhalte ab.
- [Planer]: Verwalten Sie Zeitpläne für Inhalte, die zu unterschiedlichen Zeiten abgespielt werden.
- [Playliste]: Erstellen Sie eine Playliste mit Fotos und Videos.

## Ez-Einstellung

### [VIDEOWAND]

#### SETTINGS / ⚙️ → [Ez-Einstellungen] → [VIDEOWAND]

Legen Sie Videowandoptionen fest, um eine breite visuelle Leinwand zu erstellen.

- [Kachelmodus]: Schalten Sie den [Kachelmodus] ein oder aus. Zeigen Sie einen einzelnen integrierten Bildschirm auf mehreren Signage-Monitoren an.
- [Natürlicher Modus]: Zeigen Sie das Bild ohne den Bereich an, der sich mit der Blende des Monitors überschneidet, sodass das angezeigte Bild natürlicher erscheint.
- [Scan umkehren]: Diese Funktion schwächt die Differenzen der Bildsynchronisation zwischen Bildschirmen ab, die über- oder untereinander montiert wurden, wenn der High-Speed-Bildschirm aktiviert wurde.
- [Weißabgleich-Einstellungen]: Stellen Sie den Weißabgleich ein (Menüposition, Bildmodus, Weißes Muster, Farbtemperatur, RGB-Verstärkung und Hintergrundbeleuchtung).
- [Grundeinstellung]: Zurücksetzen auf die anfänglichen Einstellungen.

### [Zeitplan Ein/Aus]

#### SETTINGS / ⚙️ → [Ez-Einstellungen] → [Zeitplan Ein/Aus]

Legen Sie einen Zeitplan nach Uhrzeit und Wochentag fest, um Ihren Signage-Monitor zu verwenden.

- [Zeiteinstellung Ein/Aus]: Legen Sie Ein- und Ausschaltzeiten für jeden Wochentag fest.
- [Feiertageinstellungen]: Legen Sie Urlaube über Datum und Wochentag fest.

### [SERVEREINSTELLUNGEN]

#### SETTINGS / ⚙️ → [Ez-Einstellungen] → [SERVEREINSTELLUNGEN]

Richten Sie die Verbindung Ihres Signage-Monitors mit einem SuperSign-Server ein.

- [CMS Server]
- [Control Server]

## [Ausfallsicherung]

**SETTINGS / ⚙️** → [Ez-Einstellungen] → [Ausfallsicherung]

Über diese Funktion können Sie automatisch zu anderen Eingabequellen in der [Prioritätsreihenfolge] schalten, wenn das Primärsignal unterbrochen ist. Sie aktiviert zudem die automatische Wiedergabe der auf Ihrem Gerät gespeicherten Foto- und Videoinhalte.

- [Aus]: Schalten Sie die Funktion Ausfallsicherung aus.
- [Automatisch]: Wechseln Sie zu anderen Eingangsquellen in der vorgegebenen Reihenfolge, wenn kein Signal vom aktiven Eingang vorhanden ist.
- [Manuell]: Legen Sie Schaltprioritäten für Eingänge fest, wenn kein Signal anliegt. Im Falle von mehreren Videosignalen wird von der aktiven Eingabe auf die Eingabe mit der höchsten Priorität umgeschaltet.
- [Grundeinstellung]: Zurücksetzen auf die anfänglichen Einstellungen.
- [USB]: Sie können diese Option auf [Aus], [Spielfilm] oder [Foto] festlegen.
  - [Aus]: Deaktivieren Sie die Funktion USB-Ausfallsicherung.
  - [Spielfilm]: Wenn Sie diese Funktion auf [Automatisch]stellen, wird ein Video wiedergegeben, wenn kein Eingangssignal vorhanden ist. Wenn Sie diese Funktion auf [Manuell]stellen, wird ein Film wiedergegeben, wenn von keinem der priorisierten Eingänge ein Signal kommt.
  - [Foto]: Wenn Sie diese Funktion auf [Automatisch]stellen, wird eine Foto-Diashow wiedergegeben, wenn kein Eingangssignal vorhanden ist. Wenn Sie diese Funktion auf [Manuell] festlegen, wird eine Diashow wiedergegeben, wenn von keinem der priorisierten Eingänge ein Signal kommt.

### ! HINWEIS

- Die Anzahl der Prioritäten kann je nach Modell variieren.
- Wenn der [Modus] auf [Aus] gestellt wird, sind alle Untermenüs deaktiviert.
- Wenn [Modus] auf [Automatisch] gestellt wird, wird das Prioritätenmenü deaktiviert.
- Wenn die [USB-Sperre] auf [Sperrmodus] gestellt wird, werden die Elemente der USB [Ausfallsicherung] deaktiviert und die Funktionen reagieren nicht mehr.
- Damit die USB-Funktion [Ausfallsicherung] normal funktioniert, muss Ihr USB-Speicher über einen Ordner namens „FAIL\_OVER“ oder „fail\_over“ und über gültige Inhalte verfügen (ein Video oder ein Bild).
- Falls Ihr USB-Speicher über keinen Ordner namens „FAIL\_OVER“ oder „fail\_over“ verfügt, oder der Ordner leer ist, erscheint das Standard-USB-Pop-Up-Menü, wenn die USB-Funktion [Ausfallsicherung] startet.
- Die USB-Funktion [Ausfallsicherung] wird nach der Verteilung des Inhalts deaktiviert (oder nach dem geplanten Abspielen des Inhalts). Falls jedoch eine [Ausfallsicherung] auftritt (Anschluss des Eingangssignals / Änderungen in der USB-Funktion [Ausfallsicherung] / Erneuter Anschluss des USB), wird die USB-Funktion [Ausfallsicherung] erneut aktiviert.
- Die USB-Funktion [Ausfallsicherung] wird während des Abspielens von Inhalten oder während des Standbys von geplanten Wiedergaben deaktiviert.
- Die USB-Funktion [Ausfallsicherung] wird während Software-Updates deaktiviert (auch bei [Ez Download]).
- Falls sowohl an USB 1 als auch an USB 2 eine USB-Speichergerät angeschlossen ist, werden die Inhalte des USB 1 abgespielt.

## [Daten klonen]

**SETTINGS / ⚙️ → [Ez-Einstellungen] → [Daten klonen]**

Diese Funktion wird verwendet, um die Einstellungen des Geräts auf andere Geräte zu kopieren und zu importieren.

- [Einstellungsdaten exportieren]: Exportieren Sie die Einstellungen des Geräts auf ein anderes Gerät.
- [Einstellungsdaten importieren]: Importieren Sie die Einstellungen eines anderen Geräts in dieses Gerät.

## [Synchronisationsmodus]

**SETTINGS / ⚙️ → [Ez-Einstellungen] → [Synchronisationsmodus]**

Synchronisieren Sie die Uhrzeit und Inhalte zwischen mehreren Signage-Monitoren.

- [Synchronisationsmodus]: Synchronisieren Sie die Uhrzeit und Inhalte zwischen mehreren Signage-Monitoren.
  - [Master]: Wählen Sie dies als Master aus.
  - [Slave]: Spielen Sie Inhalte zur gleichen Zeit wie auf dem Master-Monitor ab.
- [Inhalte Sync]: Synchronisieren Sie die Startzeiten der Inhalte (Videos oder Bilder, die von der SuperSign-Software verteilt wurden) auf den Master- und Slave-Monitoren.
  - Ein/Aus: Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion Inhalte Sync.
- [Zeitsynchronisation]: Synchronisieren Sie die Uhren der Slave-Monitore mit den Uhren des Master-Monitors zu einer bestimmten Zeit über RS-232C.
  - [Aus](0:00 - 23:00): Stellen Sie die Synchronisierungszeit ein.

## Allgemein

### [Sprache]

**SETTINGS / ⚙️** → [Allgemein] → [Sprache]

Sie können die Menüsprache auswählen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

- [Menü Sprache]: Legen Sie die Sprache für Ihren Signage-Monitor fest.

### [Systeminformationen]

**SETTINGS / ⚙️** → [Allgemein] → [Systeminformationen]

Diese Funktion zeigt Systeminformationen wie Gerätenamen, Softwareversion und Speicherplatz an.

### [ID festlegen]

**SETTINGS / ⚙️** → [Allgemein] → [ID festlegen]

- [ID festlegen] (1-1000): Weist jedem Produkt eine eindeutige Set ID-Nummer zu, wenn mehrere Produkte über RS-232C verbunden werden. Sie können Zahlen von 1 bis 1000 zuordnen und die Option beenden. Mit der jeweils zugeordneten Set ID können Sie jedes Gerät getrennt steuern. (Bei einigen Modellen ist der Bereich der Zuweisungsnummern 1-255.)
- [ID automatisch festlegen]: Weist jedem Produkt automatisch eine eindeutige Set ID-Nummer zu, wenn mehrere Produkte zur Anzeige verbunden werden. (Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.)
- [Festgelegte ID zurücksetzen]: Setzen Sie die Set ID eines Geräts auf 1 zurück. (Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.)

### [Zeit & Datum]

**SETTINGS / ⚙️** → [Allgemein] → [Zeit & Datum]

Über diese Funktion können Sie die Zeit- und Datumseinstellungen des Geräts ändern.

- [Automatisch festlegen]: Stellen Sie [Zeit] und [Datum ein].
- [Sommerzeit]: Stellen Sie Start- und Endzeiten für die Sommerzeit ein. Die Start-/Endzeiten der Sommerzeit gelten nur, wenn zwischen beiden Terminen mindestens ein Tag liegt.
- [Zeitzone]: Konfigurieren Sie Kontinent, Land/Region und Stadt.
  - Wählen Sie manuell [Stadt], um die [Benutzerdefinierte Zeitzone] einzustellen.

**[Ein/Aus]****SETTINGS / ⚙️ → [Allgemein] → [Ein/Aus]**

Funktionseinstellungen, die mit der Netzspannung zu tun haben

**[Ausschalten bei: Kein Signal](15 min.)**

Legen Sie fest, ob die Funktion zum automatischen Ausschalten nach 15 Minuten aktiviert sein soll.

- Sie können diese Option auf Ein oder Ausstellen.
- Wenn Sie diese Option auf Einstellen, schaltet sich das Gerät aus, wenn der Status Kein Signal 15 Minuten andauert.
- Wenn Sie diese Option auf Ausstellen, ist die Funktion zum Ausschalten nach 15 Minuten deaktiviert.
- Es wird empfohlen, dass Sie diese Funktion auf Aus stellen, wenn Sie das Gerät für längere Zeit verwenden möchten, da diese Funktion das Gerät ausschaltet.

**[No IR Power Off]**

Legen Sie fest, ob die Funktion Keine IR-Abschaltung verwendet werden soll.

- Sie können diese Option auf [Aus], [2 Stunden], [4 Stunden], [6 Stunden] oder [8 Stunden] stellen.
- Wenn Sie diese Funktion auf [2 Stunden], [4 Stunden], [6 Stunden] oder [8 Stunden] stellen, schaltet das Gerät aus, wenn für die entsprechende Zeitspanne keine Eingabe über die Fernbedienung erfolgt ist.
- Wenn Sie diese Funktion auf [Aus] stellen, ist die Funktion Keine IR-Abschaltung deaktiviert.
- Es wird empfohlen, dass Sie diese Funktion auf Aus stellen, wenn Sie das Gerät für längere Zeit verwenden möchten, da diese Funktion das Gerät ausschaltet.

**[DPM]**

Stellen Sie den DPM-Modus (Bildschirm-Energiesparmodus) ein.

- Wenn Sie die Funktion nicht auf [AUS] stellen, wechselt der Monitor in den DPM-Modus, wenn kein Eingangssignal empfangen wird.
- Wenn Sie diese Funktion auf [AUS] stellen, wird die Funktion [DPM] deaktiviert.
- Sie können diese Funktion auf [Aus], [5 Sek.], [10 Sek.] und so weiter einstellen.

**[DPM-Aktivierungssteuerung]**

Legen Sie die Bedingungen für die Freigabe des DPM-Status gemäß der Digitalsignalverarbeitung des verbundenen DVI/HDMI-Ports fest.

- Bei Einstellung auf [Uhr] prüft das Gerät auf digitale Uhrsignale und gibt den DPM-Status frei, sobald das Uhrsignal erkannt wird.
- Bei Einstellung auf [Uhr+DATEN] gibt das Gerät den DPM-Status frei, wenn sowohl das Uhrsignal als auch die Daten des digitalen Signals eingegeben werden.

**[PM-Modus]**

- [Ausschalten](Standard): Legen Sie den normalen Strom-aus-Modus fest.
- [Format beibehalten]: Identisch mit dem normalen Strom-aus-Modus, mit dem einzigen Unterschied, dass das Schalt-IC eingeschaltet bleibt. Bei bestimmten Modellen trifft dies nur auf spezielle Eingangsmodi (DisplayPort) zu und funktioniert jedoch wie [Bildschirm immer aus] bei anderen Eingangsmodi.
- [Video stumm]: Schaltet um auf den Status [Video stumm] bei Aktivierung des DPM, Autom. Aus (15 Min., 4 Std.) oder des Modus Außerplanmäßiges Ausschalten.
- [Bildschirm immer aus]: Schaltet um auf den Status [Video stumm] bei Aktivierung des DPM, Autom. Aus (15 Min., 4 Std.), des Ausschaltzeitplans oder des Modus Außerplanmäßiges Ausschalten, oder bei einer Eingabe über die An/Aus-Taste der Fernbedienung oder der Aus-Taste des Monitors.

**! HINWEIS**

- Um den Bildschirm vom Modus [Video stumm] in den An-Modus zu versetzen, muss eine Eingabe über die Power-Taste der Fernbedienung, die Input-Taste der Fernbedienung oder die On-Taste des Monitors erfolgen.

**[Einschaltverzögerung](0-250)**

- Diese Funktion beugt einer Überlastung vor, indem eine Einschaltverzögerung aktiviert wird, wenn mehrere Monitore eingeschaltet werden.
- Sie können ein Verzögerungsintervall zwischen 0 und 250 Sekunden festlegen.

**[Einschaltstatus]**

- Wählen Sie den Monitorstatus aus, wenn die Hauptstromversorgung eingeschaltet wird.
- Sie können aus PWR (Einschalten), STD (Standby) und LST (letzter Status) auswählen.
- PWR (Einschalten): Der Monitor bleibt eingeschaltet, wenn die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist.
- STD (Standby): Der Monitor wechselt in den Standby-Status, wenn die Hauptstromversorgung eingeschaltet ist.
- LST (letzter Status): Der Monitor wechselt zurück in den vorherigen Status.

**[Wake On LAN]**

- Legen Sie fest, ob die Funktion [Wake On LAN] verwendet werden soll oder nicht.
- Sie können die Funktion für kabelgebundenes Netzwerk auf Ein oder Aus stellen.
- Kabelgebundenes Netzwerk: Bei Einstellung auf [Ein], wird die Funktion Wake On LAN aktiviert. So können Sie das Gerät aus der Ferne über das kabelgebundene Netzwerk einschalten.

**[Verlauf für Ein-/Ausschalten]**

Zeigt den Verlauf des Ein-/Ausschaltens des Geräts an.

**[Netzwerk]**

SETTINGS /  → [Allgemein] → [Netzwerk]

**[Drahtgebundene Verbindung (Ethernet)]**

- Kabelgebundene Verbindung: Verbinden Sie den Monitor über den LAN-Port mit einem LAN(Lokales Netzwerk), und konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen. Nur kabelgebundene Verbindungen werden unterstützt. Nach der Einrichtung einer physischen Verbindung wird der Bildschirm bei den meisten Netzwerken automatisch und ohne weitere Einstellungen verbunden. Manche Netzwerke erfordern eine Anpassung der Netzwerkeinrichtung des Bildschirms. Detaillierte Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder aus Ihrem Routerhandbuch.

**[Wi-Fi-Verbindung]**

Wenn Sie Ihren Monitor für ein drahtloses Netzwerk eingerichtet haben, können Sie eine Verbindung zu den verfügbaren drahtlosen Internet-Netzwerken herstellen.

- [Geben Sie den neuen SSID ein.]: Sie können eine drahtlose Netzwerkverbindung hinzufügen, indem Sie deren Namen von Hand eingeben.
- [Zugangspunkt suchen]: Suchen Sie den Zugangspunkt erneut.
- [WPS-PBC]: Drücken Sie die Taste auf dem Drahtlosrouter mit PBC-Unterstützung, um ganz leicht eine Verbindung mit dem Router herzustellen.

**! HINWEIS**

- Wenn Sie sich mit einem Netzwerk verbinden, das IPv6 unterstützt, können Sie IPv4/IPv6 in der erweiterten Einstellung für die kabelgebundene/drahtlose Netzwerkverbindung auswählen. Aber die IPv6-Verbindung unterstützt nur automatische Verbindungen.

**Tipps für Netzwerkeinstellungen**

- Verwenden Sie für dieses Display ein LAN-Standardkabel (Cat5 oder höher mit RJ45-Stecker).
- Viele Probleme mit der Netzwerkverbindung, die während der Einrichtung auftreten, können durch Zurücksetzen des Routers bzw. des Modems gelöst werden. Nach der Verbindung des Monitors mit dem Heimnetzwerk müssen Sie den Router bzw. das Kabelmodem im Heimnetzwerk kurz ausschalten und/oder das zugehörige Netzkabel ziehen. Schalten Sie das Gerät dann wieder ein, und/oder stecken Sie das Netzkabel wieder in die Steckdose.
- Je nach Internetdienstanbieter und dessen Nutzungsbedingungen kann die Anzahl der Geräte, die für die Internetdienste vorgesehen sind, variieren. Details erfahren Sie von Ihrem Internetdienstanbieter.
- LG ist nicht für Fehlfunktionen des Monitors oder der Internetverbindung verantwortlich, die durch Datenübertragungsfehler im Zusammenhang mit der Internetverbindung oder durch andere verbundene Geräte auftreten.
- LG ist nicht für Internetverbindungsprobleme verantwortlich.
- Möglicherweise treten unerwünschte Ergebnisse auf, wenn die Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung nicht den Anforderungen des Inhalts entspricht, auf den Sie zugreifen möchten.
- Einige Internetverbindungsverfahren sind eventuell nicht möglich, wenn der Internetdienstanbieter, der Ihre Internetverbindung bereitstellt, diese Vorgänge nicht unterstützt.
- Für Gebühren, die der Internetdienstanbieter Ihnen in Rechnung stellt (insbesondere Verbindungsgebühren), müssen Sie selbst aufkommen.

## HINWEIS

- Wenn Sie direkt über den Monitor auf das Internet zugreifen möchten, sollte die Internetverbindung ständig eingeschaltet sein.
- Wenn Sie nicht auf das Internet zugreifen können, prüfen Sie die Netzwerkbedingungen über einen PC in Ihrem Netzwerk.
- Wenn Sie Netzwerkeinstellungen verwenden, prüfen Sie das LAN-Kabel, oder prüfen Sie, ob DHCP im Router aktiviert ist.
- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen nicht vollständig vornehmen, funktioniert das Netzwerk möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

## VORSICHT

- Schließen Sie an den LAN-Port kein modulares Telefonkabel an.
- Da mehrere Verbindungsmethoden möglich sind, sollten Sie sich an die Spezifikationen Ihres Telekommunikations- oder Internetdienstanbieters halten.
- Das Einstellungsmenü „Netzwerk“ ist erst verfügbar, wenn der Monitor mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Wenn ein Wi-Fi-Dongle mit einem Modell verwendet wird, das nur über einen USB-Eingang verfügt, sind Ausgaben und die Erstellung von Inhaltsplänen über die SuperSign Software nicht verfügbar.

### Tipps zum Konfigurieren der Einstellungen für drahtloses Netzwerk

- Das drahtlose Netzwerk kann durch ein Gerät gestört werden, das die 2,4-GHz-Frequenz verwendet, z. B. ein schnurloses Telefon, ein Bluetooth-Gerät oder eine Mikrowelle. Störungen können auch durch Geräte verursacht werden, welche die 5-GHz-Frequenz nutzen, z. B. Wi-Fi-Geräte.
- Je nach drahtloser Umgebung kann der drahtlose Netzwerkservice eventuell nur langsam arbeiten.
- Einige Geräte können durch einen Datenstau im Netzwerk beeinträchtigt werden, wenn lokale Heimnetzwerke eingeschaltet sind.
- Um eine Verbindung zu einem Drahtlosrouter herzustellen, ist ein Router erforderlich, der drahtlose Verbindungen unterstützt; außerdem muss die drahtlose Verbindungsfunktion des entsprechenden Routers aktiviert sein. Erkundigen Sie sich beim Hersteller des Routers, ob dieser drahtlose Verbindungen unterstützt.
- Prüfen Sie die SSID- und die Sicherheitseinstellungen des Drahtlosrouters, bevor Sie eine Verbindung aufbauen. Informationen zu den SSID- und Sicherheitseinstellungen des relevanten Drahtlosrouters finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.
- Der Monitor funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn Netzwerkgeräte (kabelgebundener/drahtloser Router oder Hub usw.) nicht richtig eingerichtet sind. Achten Sie darauf, dass Geräte ordnungsgemäß installiert sind, indem Sie vor der Konfiguration der Netzwerkverbindung die Benutzerhandbücher konsultieren.
- Die Verbindungsart kann bei Drahtlosroutern je nach Hersteller variieren.

## [Sicherheitsmodus]

SETTINGS /  → [Allgemein] → [Sicherheitsmodus]

Stellen Sie Funktion ein, um für eine sichere Leistung zu sorgen.

## [ISM-Methode]

Wenn über einen längeren Zeitraum auf dem Bildschirm ein Standbild angezeigt wird, kann ein Einbrennen auftreten. Die ISM-Methode ist eine Funktion, die ein Einbrennen verhindert.

### [MODUS]

- Legt die [ISM-Methode] fest.
- [Normal]: Deaktiviert die ISM-Methode.
- [Orbiter]: Verschiebt die Position des Bildes auf dem Bildschirm um 3 Pixel in einer bestimmten Reihenfolge, um ein eingebranntes Bild zu entfernen. (Diese Funktion ist deaktiviert, wenn [kein Eingangssignal vorhanden ist].)
- [Invertierung]: Kehrt Bildschirmfarben um, um ein eingebranntes Bild zu beseitigen. (Diese Funktion ist deaktiviert, wenn [kein Eingangssignal vorhanden ist].)
- [Farb-gen.]: Zeigt abwechselnd ein weißes Muster und ein Farbmuster, um ein eingebranntes Bild zu entfernen.
- [Weiss-gen.]: Zeigt ein weißes Muster an, um ein eingebranntes Bild zu entfernen.
- [Washing-Balken]: Zeigt einen Balken auf dem Bildschirm an, um für einen fließenden Bildwechsel zu sorgen. Sie können Ihr gewünschtes Bild herunterladen und es auf dem Balken anzeigen.
- [Benutzerbild]: Gibt Ihre Fotos oder Filme von einem USB-Speichergerät wieder.

### [Timer]

- [Sofort]: Führt die ISM-Funktion unmittelbar aus.
- [Wiederholung]: Führt die ISM-Funktion für die in [Zeit] festgelegte Zeit aus, wenn das Standbild für die in [Zeitraum] eingestellte Zeitspanne beibehalten wird.
- [Planer]: Führt die ISM-Funktion gemäß den Einstellungen in [Tag wiederholen], [Startzeit] und [Endzeit] aus.

### [Zeitraum]

- Diese Option steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn [Timer] auf [Wiederholung] eingestellt wurde.
- Sie können einen Zeitraum zwischen 1 und 24 Stunden einstellen.
- Die ISM-Funktion wird ausgeführt, wenn das Standbild für die eingestellte Zeitspanne erhalten bleibt.

**[Zeit]**

- Diese Option steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn [Timer] auf [Wiederholung]eingestellt wurde.
- Sie können zwischen 1 - 10 Min. / 20 Min. / 30 Min. / 60 Min. / 90 Min. / 120 Min. / 180 Min. / 240 Min. wählen.
- Die Funktion ISM läuft für die angegebene Zeit.

**[Balkenbild]**

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn [Washing-Balken] ausgewählt ist.
- Aus: Zeigt einen Balken mit einer festen Auflösung von 300 x 1.080 Pixeln an und bewegt dann den Balken.
- Ein: Zeigt und bewegt ein vom Benutzer heruntergeladenes Bild. Die Bildhöhe wird auf 1.080 festgelegt und die Originalbreite wird beibehalten. Wenn jedoch die ursprüngliche Breite weniger als 300 ist, wird die Breite auf 300 festgelegt.
- Wenn Sie nur 1 Bild herunterladen, wird das Bild allein angezeigt und der Balken bewegt sich.
- Wenn Sie mehrere Bilder herunterladen, werden pro Zyklus bis zu 4 Bilder nacheinander angezeigt.

**[Balkenfarbe]**

- Diese Option wird angewendet, wenn das [Balkenbild] auf [Aus]gestellt ist.
- Diese Option ist nur verfügbar, wenn [Washing-Balken] ausgewählt ist.
- Sie können zwischen 6 Farben wählen: [Rot] / [Grün] / [Blau] / [Weiß] / [Schwarz] / [Grau]

**[Transparenz der Leiste]**

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn [Washing-Balken] ausgewählt ist.
- Aus: Zeigt den Balken deckend an.
- Ein: Zeigt den Balken durchscheinend an. (Transparenz: 50 %)

**[Richtung der Leiste]**

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn [Washing-Balken] ausgewählt ist.
- [Von links nach rechts]: Der Balken wird von links nach rechts bewegt.
- [Von rechts nach links]: Der Balken wird von rechts nach links bewegt.

**[Benutzerbild]**

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn [Benutzerbild] ist eingestellt.
- Sie haben die Auswahl zwischen [Spielfilm] und [Foto].

**[Tag wiederholen]**

- Die Option steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn der [Timer] auf [Planer]eingestellt wurde.
- [Kein]: Führt den eingestellten Zeitplan nur einmal aus.
- Montag-Sonntag: Die ISM-Funktion wird an bestimmten Tagen und für bestimmte Zeiträume ausgeführt.

**[Startzeit]**

- Die Option steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn der [Timer] auf [Planer]eingestellt wurde.
- Legt die Startzeit der ISM-Funktion fest.

**[Endzeit]**

- Die Option steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn der [Timer] auf [Planer]eingestellt wurde.
- Legt die Endzeit der ISM-Funktion fest.

**So laden Sie ein Bild der ISM-Leiste in Ez Download herunter**

- 1 Um ein Bild in Ez-Download herunterladen zu können, muss sich eine Bilddatei in einem Ordner "ism\_bar" oder "ISM\_BAR" auf Ihrem USB-Speichergerät befinden.
- 2 Löschen Sie den vorhandenen Inhalt aus dem internen Speicher, bevor Sie eine neue Bilddatei herunterladen.
- 3 Fügen Sie dem Namen einer Datei (ISMBAR) als Präfix hinzu, um die Datei von anderen Dateien zu unterscheiden (EPK, Logo, Kein Signal, etc.).
- 4 Laden Sie ein ISM-Balkenbild in „EZ Download“ (Einfachdownload) herunter.

**! HINWEIS**

- Sie können mehrere Bilder mit einer Gesamtgröße von bis zu 5 MB herunterladen.
- Die Gesamt-Bitgröße der Bilder muss für das Herunterladen der Bilder unter 50 MB liegen.  
Bei einem 500 KB Bild mit einer Auflösung von 1920 x 1080 beträgt seine durch Bilddecodierung berechnete Bitgröße beispielsweise etwa 7,91 MB ( $1920 * 1080 * 32 \text{ Bit}/1024/1024/8$ ). Wenn Sie also 7 Bilder derselben Größe herunterladen, beträgt die Gesamtgröße der Bilder etwa 3,5 MB, was 5 MB entspricht. Jedoch beträgt ihre gesamte Bitgröße  $7,91 \text{ MB} * 7 = 55,3 \text{ MB}$ , was die maximale Bitgröße von 50 MB überschreitet, daher können sie nicht heruntergeladen werden.

**So laden Sie ein ISM-Foto/Film in Ez Download herunter**

- 1 Damit Sie ein Bild herunterladen können, muss sich die Bilddatei im Ordner „ism oder ISM“ auf Ihrem USB-Speichergerät befinden.
- 2 Löschen Sie den vorhandenen Inhalt aus dem internen Speicher, bevor Sie eine neue Bilddatei herunterladen.
- 3 Fügen Sie (ISMPHO) als Präfix zum Namen einer Datei für Fotos oder (ISMMOV) hinzu, wenn die Datei Filme enthält, um die Datei von anderen zu unterscheiden (EPK, Logo, Kein Signal, usw.).
- 4 Laden Sie ISM-Fotos oder Filme in Ez Download herunter.

**[Lüfter]**

Sie können die Informationen über die interne Temperatur des Produkts sehen und den befestigten Ventilator bedienen.

**[Modus]**

- [Aus]: Der Ventilator ist deaktiviert.
- [Ein]: Der Ventilator läuft immer.
- [Automatisch]: Der Ventilator läuft entsprechend der Standardtemperatur, die für dieses Produkt eingestellt wurde.
- [Manuell]: Er läuft entsprechend der Nutzereinstellungen.

**[Schwellwert-Offset]**

Er zeigt den Temperaturunterschied an, bei dem der Ventilator in Betrieb geht und anhält.

**[Temperaturschwelle]**

Es wird die Temperatur eingestellt, bei der der im Produkt installierte Ventilator in Betrieb geht.

**[Aktuelle Temperatur]**

Zeigt die interne Temperatur des Produkts an.

**! HINWEIS**

- Falsche Ventilatoreinstellungen können zu einer Fehlfunktion am Produkt führen, daher empfehlen wir die automatischen Einstellungen.
- Wenn die interne Temperatur des Sets 85 °C übersteigt, erfolgt eine erzwungene Abschaltung, um das Set zu schützen.

## [Erweiterte Einstellungen]

SETTINGS /  → [Allgemein] → [Erweiterte Einstellungen]

### [PC/OPS-Steuerung]

- [PC/OPS-Spannungssteuerung]: Über diese Funktion können Sie die Stromversorgung des OPS steuern, wenn Sie den Monitor ein-/ausschalten.
  - [Deaktivieren]: Deaktivieren Sie die OPS Stromversorgung.
  - [Synchronisieren (Ein)]: Synchronisieren Sie den Betriebsstatus des Monitors nur, wenn der Monitor eingeschaltet ist.
  - [Synchronisieren (Ein/Aus)]: Synchronisieren Sie den Betriebsstatus des Monitors mit OPS.
- [Auswahl für Steuerungsschnittstelle]: Über diese Funktion können Sie die Kommunikation mit dem mit Ihrem Monitor verbundenen OPS konfigurieren.
  - [Bildschirm]: Aktivieren Sie die Kommunikation über externe serielle Anschlüsse.
  - [OPS]: Aktivieren Sie die Kommunikation über das OPS, das an Ihren Monitor angeschlossen ist.

### [Hintergrundbild]

Über diese Funktion können Sie das standardmäßige Hintergrundbild festlegen.

- [Boot-Logo-Bilddatei]: Ändern Sie das Logobild, das beim Start des Geräts angezeigt wird. Wenn Sie diese Option auf [Aus]stellen, erscheint das Startlogo nicht.
  - [Bild-Download]: Laden Sie Boot-Logo-Bilddateien auf Ihren Monitor. Um eine Boot-Logo-Bilddatei herunterladen zu können, muss sich eine Boot-Logo-Bilddatei in einem "LG\_MONITOR" auf Ihrem USB-Speichergerät befinden.

### HINWEIS

- Die Funktion zum Aktualisieren der Boot-Logo-Bilddatei unterstützt nur JPEG-Dateien von 1 MB oder kleiner, die als Boot-Logo-Bilddateien verwendet werden können.
- Progressiv verschlüsselte JPEG-Dateien sind nicht anwendbar.
- Vergewissern Sie sich, dass die Boot-Logo-Bilddateien eine Auflösung haben, die der Bildschirmauflösung des Monitors entspricht.
- Die maximale Auflösung für eine Boot-Logo-Bilddatei ist Full HD (1920 x 1080) und HD (1360 x 768). Die Mindestauflösung für eine Boot-Logo-Bilddatei beträgt 64 x 64.
- [Bild bei fehlendem Signal]: Ändern Sie das Bild, das angezeigt wird, wenn kein Signal vorhanden ist. Wenn Sie diese Option auf [Aus]stellen, wird kein Bild angezeigt, wenn kein Signal vorhanden ist.
  - [Bild-Download]: Laden Sie keine Bilddateien bei fehlendem Signal auf Ihren Monitor herunter. Um ein Bild herunterladen zu können, muss sich eine Datei Bild bei fehlendem Signal in einem "lg\_sig"- oder "LG\_SIG"-Ordner auf Ihrem USB-Speichergerät befinden. Maximale Gesamtgröße der herunterzuladenden Bilder: Die Gesamtgröße sollte 10240KB (10MB) nicht überschreiten.

### HINWEIS

- Die Funktion zum Aktualisieren von Bildern bei fehlendem Signal unterstützt nur JPEG-Dateien mit einer Größe von 1 MB oder kleiner.
- Progressiv verschlüsselte JPEG-Dateien sind nicht anwendbar.
- Die maximale Auflösung für ein Bild bei fehlendem Signal ist Full HD (1920 x 1080) und HD (1360 x 768). Die Mindestauflösung für eine Boot-Logo-Bilddatei beträgt 64 x 64.
- Bilddateien bei fehlendem Signal mit einer Auflösung von Full HD (1920 x 1080) können zum Einbrennen des Bildes führen.
- Nur Bilddateien bei fehlendem Signal mit englischen Namen werden korrekt angezeigt.

**[Eingabemanager]**

Legen Sie ein Label für jede Eingabequelle fest.

**[SIMPLINK-Einstellung]**

- Wenn das [SIMPLINK-Einstellung] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie die Funktion „SIMPLINK“ von LG Signage nutzen.
- [Geräte-ID]: Legen Sie die ID des über die CEC-Schnittstelle verbundenen Geräts fest. Sie können einen Wert zwischen [Alle] und Eauswählen.
- [Standby]: Hier können Sie die Szenarien für das Senden und Empfangen des OpStandBy (0x0c)-Befehls festlegen. Im Detail sind die Szenarien wie folgt:

	Übertragung	Empfang
[Alle]	O	O
[Nur senden]	O	X
[Nur empfangen]	X	O
[Aus]	X	X

**[Crestron]**

- Diese Funktion ermöglicht die Synchronisierung mit von Crestron bereitgestellten Anwendungen.
- [Server]: In diesem Menü wird die IP-Adresse des Servers für die Netzwerkverbindung mit dem Server (von Crestron bereitgestelltes Gerät) eingestellt.
- [Port (1024-65535)]: In diesem Menü wird der Port für die Netzwerkverbindung mit dem Server eingestellt. Die Standard-Portnummer lautet 41794.
- [IP ID (3-254)]: In diesem Menü wird eine eindeutige ID zur Synchronisierung mit der Anwendung eingestellt.

# Bildschirm

## [Einstellung für Bildmodus]

SETTINGS / ⚙️ → [Bildschirm] → [Einstellung für Bildmodus]

### [Bildmodus]

Über diese Funktion können Sie den optimalen Bildmodus für Ihre Installationsumgebung auswählen.

- [Mall/QSR], [Transportwesen], [Bildung], [Regierung und kommerziell]: Zeigt das Bild optimal in Ihrer Installationsumgebung an.
- [Allgemein]: Zeigt das Bild in normalem Kontrast, normaler Helligkeit und Schärfe an.
- [APS]: Passt die Bildschirmhelligkeit an, um den Stromverbrauch zu reduzieren.
- [Expert], [Kalibrierung]: Hiermit können Experten und alle anderen, denen gute Bildqualität wichtig ist, die optimale Qualität selbst einstellen.

### ! HINWEIS

- Je nach Eingangssignal können verschiedene [Bildmodus] zur Verfügung stehen.
- [Expert] ist eine Option, mit deren Hilfe Experten die Bildqualität anhand eines bestimmten Bildes fein abstimmen können. Daher eignet sie sich nicht für normale Bilder.
- Kehren Sie zu den Standardeinstellungen zurück, indem Sie auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] oder auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] klicken.

## **[Benutzerdefinierte Einstellungen]**

- [Beleuchtung.]: Passen Sie die Bildschirmhelligkeit durch Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- [Kontrast]: Stellen Sie den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen des Bilds ein. Je näher der Wert an 100 ist, desto größer ist der Unterschied.
- [HELLIGKEIT]: Passen Sie die gesamte Bildschirmhelligkeit an. Je näher der Wert an 100 ist, desto heller ist der Bildschirm.
- [Schärfe]: Stellen Sie die Schärfe der Kanten gezeigter Gegenstände ein. Je näher der Wert an 50 ist, desto klarer und schärfer werden die Kanten.
- [FARBE]: Machen Sie die Farbtöne des Bildschirms weicher oder tiefer. Je näher der Wert an 100 ist, desto tiefer werden die Farben.
- [Farbton]: Passen Sie die Balance zwischen den Farben Rot und Grün auf dem Bildschirm an. Je näher der Wert an Rot 50 liegt, desto höher ist der Rotanteil der Farbe. Je näher der Wert an Grün 50 liegt, desto höher ist der Grünanteil der Farbe.
- [Farbtemp.]: Je höher Sie die Farbtemperatur einstellen, desto kühler wirken die Farben auf dem Bildschirm. Je niedriger Sie die Farbtemperatur einstellen, desto wärmer wirken die Farben auf dem Bildschirm.
- [Erweiterte Einstellungen]: Passen Sie die erweiterten Optionen an.
  - [Dynamischer Kontrast]: Optimiert je nach Bildhelligkeit den Unterschied zwischen den hellen und den dunklen Teilen des Bildschirms.
  - [Farbskala]: Wählen Sie den verfügbaren Farbbereich aus.
  - [Dynamische Farbe]: Passt Farbton und Sättigung des Bilds so an, dass eine lebhaftere und lebendigere Darstellung entsteht.
  - [Farbfilter]: Stellen Sie Farben und Farbton genau ein, indem Sie einen bestimmten Farbbereich des RGB-Raums filtern.
  - [Bevorzugte Farbe]: Passen Sie die Farbtöne von Haut, Gras und Himmel an Ihre Vorlieben an.
  - [Gamma]: Passen Sie Gamma-Einstellungen an, um die Helligkeit des Eingangssignals zu kompensieren.
  - [Weißabgleich]: Passen Sie die allgemeine Farbtreue des Bildschirms Ihren Vorlieben an. Im Experten-Modus können Sie über die Optionen für Methode/Muster eine Feinabstimmung des Bildes vornehmen.
  - [Farbmanagement]: Experten verwenden das Farbmanagementsystem zum Einstellen der Farben über das Testmuster. Das Farbmanagementsystem ermöglicht Einstellungen durch Auswahl aus 6 unterschiedlichen Farbräumen (Rot/Gelb/Blau/Cyan/Magenta/Grün), ohne die anderen Farben zu beeinflussen. Möglicherweise können Sie die von Ihnen gemachten Farbänderungen bei einem normalen Bild nicht feststellen.

- [Bildoption]: Passen Sie die Bildoptionen an.
  - [Rauschunterdrückung]: Entfernt zufällig aufblitzende Punkte, um das Bild klarer zu machen.
  - [MPEG-Rauschunterdrückung]: Reduziert das Rauschen, das bei der Erstellung eines digitalen Videosignals entsteht.
  - [Schwarzwert]: Stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bildschirms ein, indem Sie den Schwarzwert des Bildschirms einstellen.  
(Empfohlene Einstellungen je nach Eingangssignal: RGB 0–255: Hoch, RGB 16–235: Niedrig, YCbCr: Niedrig)
  - [Echtes Kino]: Optimiert das Videobild für ein kinoähnliches Erlebnis.
- [Auf alle Eingänge anwenden]: Kopiert den aktuellen Wert des detaillierten Einstellungsmenüs in den gesamte Eingang, und gilt nur für den ausgewählten Bildmodus.
- [Bild Zurücksetzen]: Setzen Sie die Bildeinstellungen zurück. Da die Bildeinstellungen entsprechend dem Bildmodus des Monitors zurückgesetzt werden, wählen Sie bitte den Bildmodus aus, bevor Sie die Bildeinstellungen zurücksetzen.
- Kehren Sie zu den Standardeinstellungen zurück, indem Sie auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] oder auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] klicken.

## [Format]

SETTINGS /  → [Bildschirm] → [Format]

Über diese Funktion können Sie die Bildgröße ändern, um ein Bild in seiner optimalen Auflösung zu betrachten.

- [Voll]: Dehnen Sie das Bild, um den Bildschirm auszufüllen.
- [Original]: Zeigen Sie das Bild in seiner Originalauflösung an.

## [Drehung]

SETTINGS /  → [Bildschirm] → [Drehung]

## [OSD-Ausrichtung]

- Diese Funktion dreht den Bildschirm im Uhrzeigersinn.
- Sie können diese Funktion auf Aus/90/270 einstellen.
- Bei Einstellung auf „Aus“ ist diese Funktion deaktiviert.
- Es wird empfohlen, dass Sie Inhalte verwenden, die für die Verwendung im Hochformat vorgesehen sind.

## [Position]

- Sie können den Speicherort des gedrehten OSD als Oben / Mitte / Unten festlegen.

## [Pivot-Modus]

- Diese Funktion dreht den Bildschirm um 180°.

**[Erweiterte Einstellungen]**

**SETTINGS / ⚙️** → [Bildschirm] → [Erweiterte Einstellungen]

**[Average Picture Level Automatische Steuerung]**

- [Sie können die Bildqualitätskontrolle entsprechend des APL (Average Picture Level) des Eingangsbilds des Monitors verwenden. Wenn Sie den Monitor als Videowand verwenden, sollten Sie diese Funktion abschalten, um unterschiedliche Bildqualitäten auf den Monitoren zu vermeiden.]
- Kehren Sie zu den Standardeinstellungen zurück, indem Sie auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] oder auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] klicken.

**[Energie sparen]**

- [Intelligente Energieeinsparung]: Die Helligkeit des Bildschirms wird abhängig von der Helligkeit des Bilds automatisch angepasst, um Energie zu sparen.
  - [Ein]: Aktivieren Sie die Funktion „Intelligentes Energiesparen“.
  - [Aus]: Deaktivieren Sie die Funktion „Intelligentes Energiesparen“.
  - Kehren Sie zu den Standardeinstellungen zurück, indem Sie auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] oder auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] klicken.
- [Helligkeitssteuerung]: Passen Sie die Bildschirmhelligkeit an, um Energie zu sparen.
  - [Aus]: Deaktivieren Sie die Funktion Helligkeitssteuerung.
  - [Minimum/Mittel/Maximum]: Verwendet die Energiesparfunktion je nach für den Monitor angegebener Energiesparstufe.
  - [Video stumm]: Schalten Sie den Bildschirm nach 3 Sekunden aus.
  - Kehren Sie zu den Standardeinstellungen zurück, indem Sie auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] oder auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] klicken.
- [Helligkeits-Zeitplan]: Passen Sie die Hintergrundbeleuchtung zu angegebenen Zeiten an.
  - Sie können diese Funktion auf [Ein/Aus] stellen.
  - Fügen Sie den Zeitplan hinzu, indem Sie die Zeiten und den Wert für die Hintergrundbeleuchtung des Zeitplans festlegen.
  - Wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt wurde, ist der [Helligkeits-Zeitplan] deaktiviert.
  - Sie können bis zu sechs Zeitpläne hinzufügen. Sie werden in aufsteigender Reihenfolge nach Zeit sortiert.
  - Sie können einen Zeitplan löschen, indem Sie ihn aus der Liste auswählen und auf die Schaltfläche [OK] drücken.
- Kehren Sie zu den Standardeinstellungen zurück, indem Sie auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] oder auf [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen] klicken.

# Ton

## [Einstellungen Sound-Modus]

SETTINGS / ⚙️ → [Ton] → [Einstellungen Sound-Modus]

### [Ton-Modus]

Die beste Tonqualität wird automatisch entsprechend dem aktuellen Videotyp ausgewählt.

- [Standard]: Dieser Ton-Modus ist für Inhalte aller Art gut geeignet.
- [Kino]: Optimieren Sie den Klang für die Wiedergabe von Filmen.
- [Klare Stimme]: Verbessern Sie die Wiedergabe von Stimmen, sodass sie deutlicher zu verstehen sind.
- [Sport]: Optimieren Sie den Ton für das Anschauen von Sportveranstaltungen.
- [Musik]: Optimieren Sie den Ton für die Wiedergabe von Musikdateien.
- [Spiel]: Optimieren Sie den Ton für das Spielen von Videospiele.

### [Balance]

- [Balance]: Stellen Sie die Lautstärke für den linken und den rechten Lautsprecher ein.

### [Equalizer]

- [Equalizer]: Stellen Sie den Ton mit dem Equalizer manuell ein.

### [Grundeinstellung]

- [Grundeinstellung]: Stellen Sie die Einstellungen für den Ton zurück.

**[Audioausgang]****SETTINGS / ⚙️ → [Ton] → [Audioausgang]**

- [Aus]: Deaktiviert die Verwendung von Audioausgabe. (Audio wird nicht ausgegeben.)
- [Variabel]: Sie können einen Ausgabebereich für das mit dem Monitor verbundene externe Audiogerät angeben und die Lautstärke in diesem Bereich anpassen. Sie können die Lautstärke eines externen Audiogeräts in dem Bereich von 0 bis 100 einstellen (wie auch die Lautstärke des Signage-Lautsprechers). Die tatsächliche Lautstärke der Ausgabe kann sich jedoch unterscheiden.
- [Fest]: Stellen Sie eine festgelegte Lautstärke für das externe Audiogerät ein.
  - Wenn kein externes Signal vorhanden ist, wird kein externes Audio ausgegeben.
  - Die variable Audiolautstärke 100 entspricht der festgelegten Audiolautstärke 100.
- Sollte bei bestimmten Inhalten ein lautes Geräusch auftreten, können Sie dies über den Lautstärkeregler des Elements [Variabel] einstellen.

**[AV Sync.-Anpassung]****SETTINGS / ⚙️ → [Ton] → [AV Sync.-Anpassung]**

Über diese Funktion wird das Timing von Audio angepasst, um Video und Audio zu synchronisieren.

- [Interner Monitor-Lautsprecher] (-5~15): Stellen Sie die Synchronisation des Tons über die internen Lautsprecher ein. Wird die Einstellung weiter in Richtung - geändert, wird die Audioausgabe beschleunigt, wird sie weiter in Richtung + geändert, wird die Audioausgabe verlangsamt, jeweils im Vergleich zur Standardeinstellung.
- [Bypass]: Die gesendeten Signale bzw. der Ton von externen Geräten werden ohne Audioverzögerung wiedergegeben. Aufgrund der Verarbeitungszeit für die an den Monitor gesendeten Videodaten werden die Audiodaten möglicherweise eher ausgegeben.

**[Digitaler Audioeingang]****SETTINGS / ⚙️ → [Ton] → [Digitaler Audioeingang]**

Über diese Funktion können Sie eine Eingangsquelle für die Audioausgabe auswählen.

- [Digital]: Audio wird ausgegeben, das im digitalen Signal aus der verbundenen digitalen Eingangsquelle (HDMI, DISPLAYPORT oder OPS) enthalten ist.
- [Analog]: Audio wird ausgegeben, das aus der digitalen Eingangsquelle (HDMI, DISPLAYPORT oder OPS) stammt, die über den Audioeingang mit dem Monitor verbunden ist.

## Verwaltung

### **[Admin Lock]**

**SETTINGS / ⚙️ → [Admin] → [Admin Lock]**

Die vorhandenen Einstellungen werden beibehalten, da die Aus- / Ein-Taste im Benutzermenü nur den aktiv- / inaktiv-Status des Untermenüs beeinflusst.

### **[Passwort ändern]**

**SETTINGS / ⚙️ → [Admin] → [Passwort ändern]**

Über diese Funktion können Sie ein Passwort für das Installationsmenü festlegen.

- 1 Das aktuelle Passwort eingeben.
- 2 Geben Sie ein neues 4-stelliges Passwort ein.
- 3 Geben Sie zur Bestätigung unter „Passwort bestätigen“ dasselbe Passwort erneut ein.

### **[Sperrmodus]**

**SETTINGS / ⚙️ → [Admin] → [Sperrmodus]**

### **[Sperrung für Startseiten-Dashboard]**

Über diese Funktion können Sie die Änderungen einschränken, die auf dem Homescreen an den Einstellungen für die Dashboard-Sperre vorgenommen werden können.

### **[USB-Sperre]**

Diese Funktion schränkt die Verwendung eines USB-Sticks ein.

### **[OSD-Sperre]**

Diese Funktion schränkt die Verwendung der OSD-Schnittstelle ein.

**[IR-Betriebssperre]**

- Wenn Sie diese Funktion auf [Aus (Normal)] stellen, können Sie die Fernbedienung verwenden.
- Wenn Sie diese Funktion auf [Ein (Nur Power-Key)] stellen, können Sie nur die Einschalttaste verwenden.
- Wenn Sie diese Funktion auf [Ein (Alles blockieren)] stellen, können Sie die Fernbedienung nicht verwenden.

**[Lokale Tastensperre]**

- Über diese Funktion können Sie die Sperre der Tastenfunktion am Gerät konfigurieren, sodass Einstellungen oder Inhalte nicht geändert werden können.
- Wenn Sie diese Funktion auf [Aus (Normal)] stellen, können Sie die Tasten am Monitor verwenden.
- Wenn Sie diese Funktion auf [Ein (Nur Power-Key)] stellen, können Sie nur die Einschalttaste verwenden.
- Wenn Sie diese Funktion auf [Ein (Alles blockieren)] stellen, können Sie die Tasten am Gerät nicht verwenden.

**! HINWEIS**

- Wenn [IR-Betriebssperre] und [Tastenbetriebssperre] beide auf [Ein (Alles blockieren)] gesetzt sind, wird der Wert [Allgemein] > [Ein/Aus] > [Einschaltstatus] auf 'PWR' gesetzt. Die Änderung dieses Wertes ist möglich, um den korrekten Einschaltvorgang zu gewährleisten. (So vermeiden Sie Fehler durch den Benutzer)
- Wenn die [IR-Betriebssperre] auf [Ein] (Nur Power Taste, Alles Sperren) eingestellt ist, können Sie zum Menübildschirm wechseln, indem Sie die Einstellungstaste länger als 5 Sekunden gedrückt halten und das Passwort eingeben.

**[Auf Werkseinstellungen zurücksetzen]**

SETTINGS / ⚙️ → [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen]

Über diese Funktion werden alle Elemente außer Schnellstartelemente (Sprache, Zeit und automatisches Ausschalten) auf ihre ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.

**[Ez Download]**

SETTINGS / ⚙️ → [Admin] → [Ez Download]

Benutzer können problemlos ein Software-Update, Logo Bild, Bild bei fehlendem Signal, Daten klonen usw. von Ez Download herunterladen.

**[Auf Werkseinstellungen zurücksetzen]**

SETTINGS / ⚙️ → [Admin] → [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen]

Über diese Funktion werden die von „Auf die Anfangseinstellungen zurücksetzen“ betroffenen Elemente sowie Datum, Zeit, Sprache, Netzwerk-IP und die Dateien im internen Speicher für Eingangsbeschriftungen zurückgesetzt.

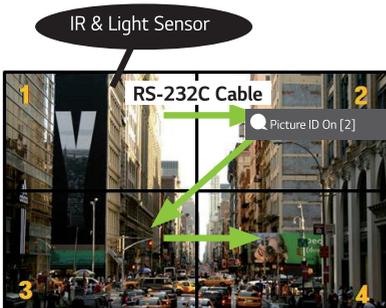
Die RGB-Verstärkung des Kalibrierungsmodus bildet allerdings eine Ausnahme.

## Bild-ID

- Dies gilt nur für bestimmte Modelle.

Mit der [Bild-ID] können Sie die Einstellungen eines bestimmten Geräts (Bildschirms) ändern, indem Sie einen einzelnen IR-Empfänger für Multi-Vision verwenden. Zwischen einem Monitor mit IR-Empfänger und anderen Monitoren, die über RS-232C-Kabel verbunden sind, kann eine Verbindung hergestellt werden. Jeder Monitor wird durch seine <Set-ID> identifiziert. Durch die Festlegung der [Bild-ID] können Sie erreichen, dass Sie die Fernbedienung nur für Monitore verwenden, die eine [ID festlegen] aufweisen, die der [Bild-ID] entspricht.

- 1 Weisen Sie die [ID festlegen] wie unten dargestellt den installierten Monitoren zu:



- 2 Drücken Sie auf der Fernbedienung die rote Taste [Bild-ID] [Ein].
  - 3 Vergewissern Sie sich, dass die von Ihnen festgelegte Bild-ID mit der [ID festlegen] des Monitors identisch ist, den Sie steuern möchten.
- Ein Gerät mit einer anderen [ID festlegen] als der [Bild-ID] kann nicht über IR-Signale bedient werden.

### ! HINWEIS

- Wenn die [Bild-ID] auf 2 gesetzt wurde, kann nur der rechte obere Monitor, bei dem die [ID festlegen] auf 2 eingestellt ist, über IR-Signale bedient werden.
- Wenn Sie auf der Fernbedienung die grüne Taste [Bild-ID] [AUS] drücken, wird die [Bild-ID] für alle Monitore ausgeschaltet. Wenn Sie dann eine beliebige Taste auf der Fernbedienung drücken, können alle Monitore unabhängig von ihrer [ID festlegen] über IR-Signale gesteuert werden.

# INHALTSVERWALTUNG

## Inhaltsverwaltung

### [Player]

HOME /    ([Player])

Über die Player-Funktion der Inhaltsverwaltungs-App können Sie Videoinhalte, Bildinhalte, Vorlageninhalte und Inhalte von Playlisten auf integrierte Weise wiedergeben.

### [Wiedergeben]

- 1 Wählen Sie den gewünschten Inhaltstyp auf der Registerkarte auf der linken Seite aus, und wählen Sie dann den gewünschten Inhalt aus.
- 2 Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf [Wiedergeben], und genießen Sie den ausgewählten Inhalt.

### [Planer]

HOME /    ([Planer])

Über die Zeitplanfunktion der Inhaltsverwaltungs-App können bestimmte Inhalte zu einem geplanten Zeitpunkt über eine Playlist oder einen externen Eingang wiedergegeben werden.

### [Erstellen eines Zeitplans]

- 1 Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf [Neuen Zeitplan hinzufügen].
- 2 Wählen Sie zwischen [Playliste] und [Eingang] aus.
- 3 1) Wenn Sie [Playliste] ausgewählt haben, wählen Sie die Playlist aus, die nach einem Zeitplan wiedergegeben werden soll.
  - 1-1) Sie können die Erstellung des Zeitplans abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche Abbrechen klicken.
  - 2) Wenn Sie [Eingang] ausgewählt haben, wählen Sie die externe Eingangsquelle aus, die nach einem Zeitplan wiedergegeben werden soll.
    - 2-1) Sie können die Erstellung des Zeitplans abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche Abbrechen klicken.
- 4 Geben Sie die Zeitplaninformationen ein, und erstellen Sie einen neuen Zeitplan.
  - 1) Sie können zum Bildschirm [Playliste] / [Eingänge] zurückkehren, indem Sie auf die Schaltfläche Zurück klicken.
  - 2) Sie können zum Planer-Bildschirm zurückkehren, indem Sie auf die Schaltfläche Abbrechen klicken.
- 5 Sehen Sie sich die Wiedergabeliste oder den externen Eingang an, den Sie zur geplanten Zeit ausgewählt haben.

**[Löschen eines Zeitplans]**

- 1 Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf [löschen].
- 2 Wählen Sie die zu löschenden Zeitpläne aus.
- 3 Klicken Sie auf [löschen].
- 4 Überprüfen Sie, ob die Zeitpläne gelöscht wurden.

**[Einen Zeitplan jetzt wiedergeben]**

- 1 Wählen Sie auf dem Bildschirm „Planer“ den Zeitplan aus, den Sie wiedergeben möchten.
- 2 Nachdem Sie den gewünschten Zeitplan ausgewählt haben, wählen Sie [Jetzt abspielen] in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 3 Sehen Sie sich die Playliste oder den externen Eingang an, die Sie für die Wiedergabe ausgewählt haben.

**[Einen Zeitplan bearbeiten]**

- 1 Wählen Sie auf [Planer] den Zeitplan aus, den Sie bearbeiten möchten.
- 2 Nachdem Sie den gewünschten Zeitplan ausgewählt haben, wählen Sie [Ändern] in der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
- 3 Wenn es sich bei dem ausgewählten Zeitplan um eine Wiedergabeliste handelt, wird das Fenster zum Bearbeiten der Wiedergabeliste eingeblendet. Sofern es sich um einen externen Eingang handelt, erscheint das externe Eingangsfenster zur Bearbeitung. Wählen Sie die [Playliste] / [Eingänge], die Sie bearbeiten möchten.
  - 1) Sie können die Bearbeitung des Zeitplans abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche Abbrechen klicken.
- 4 Geben Sie Zeitplaninformationen ein, um einen Zeitplan zu bearbeiten.
  - 1) Sie können zum Bildschirm [Playliste] / [Eingänge] zurückkehren, indem Sie auf die Schaltfläche Zurück klicken.
  - 2) Sie können zum Planer-Bildschirm zurückkehren, indem Sie auf die Schaltfläche Abbrechen klicken.
- 5 Überprüfen Sie den bearbeiteten Planer.
- 6 Sehen Sie sich die Wiedergabeliste oder den externen Eingang an, den Sie zur geplanten Zeit ausgewählt haben.

** HINWEIS**

- Wenn Sie einen Zeitplan erstellen und bearbeiten, dürfen Sie im Namen der Zeitplandatei keine Zeichen verwenden, die unter Windows für Dateinamen unzulässig sind – wie \, /, :, \*, ?, ", <, >, und |. Sie können keinen Zeitplan erstellen, wenn die Dateinamen solche Zeichen beinhalten.
- Wenn die mit dem Zeitplan verknüpfte Playliste Inhaltsdateien enthält, deren Namen solche Zeichen beinhalten, können Sie die Playliste nicht verschieben oder kopieren.
- Wenn sich die Zeitpunkte der Zeitplanerstellung überschneiden, wird der zuvor erstellte Zeitplan überschrieben.
- Wenn ein bestehender Zeitplan mit demselben Namen vorhanden ist, ändern Sie den Namen, um einen Zeitplan zu erstellen.
- Der Zeitplan funktioniert nicht, während die Zeitplanlisten-App läuft.

**[Playliste]****HOME / ↑ →  ([Playliste])**

Diese Funktion erstellt Playlisten mit Inhalten auf einem USB-Stick und gibt die erstellten Playlisten automatisch wieder, wenn der Monitor eingeschaltet wird.

**Playlisten erstellen**

- 1 Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf [Neue Playlist Erstellen].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Inhalt aus, und klicken Sie auf [Fertig].
- 3 Überprüfen Sie die erstellte Playliste.

**Einstellung [Power On Abspielen]**

- 1 Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf [Power On Abspielen].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Wiedergabeliste und klicken Sie auf [Fertig].
- 3 Überprüfen Sie die Wiedergabe der ausgewählten Playliste, wenn der Monitor eingeschaltet ist.

**[Wiedergabeliste löschen]**

- 1 Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf [löschen].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Playliste aus, und klicken Sie auf [Löschen].
- 3 Überprüfen Sie, ob die Playlisten gelöscht wurden.

**Einstellung Geschwindigkeit der Wiedergabe der Fotos**

- 1 Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf [Einstellungen].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Uhrzeit aus, und klicken Sie auf [Speichern]. (Sie können diese Funktion auf 5/10/20/30 einstellen.)
- 3 Überprüfen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit, wenn die Playliste wiedergegeben wird.

## **[Playliste bearbeiten]**

- 1 Wählen Sie die Playliste aus, die Sie bearbeiten möchten.

### **Inhalt hinzufügen**

- 1 Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf [Inhalte hinzufügen].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Inhalt aus, und klicken Sie auf [Fertig].
- 3 Überprüfen Sie, ob der Inhalt hinzugefügt wurde.

### **Ändern der Inhaltsreihenfolge**

- 1 Klicken Sie auf [Reihenfolge ändern] in der oberen rechten Ecke des Bildschirms.
- 2 Markieren und verschieben Sie den gewünschten Inhalt.
- 3 Nachdem Sie den Inhalt an den gewünschten Ort verschoben haben, klicken Sie auf [Fertig].
- 4 Überprüfen Sie, ob die Inhaltsreihenfolge geändert wurde.

### **Inhalt löschen**

- 1 Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Bildschirms auf [löschen].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Inhalt aus, und klicken Sie auf [Löschen].
- 3 Überprüfen Sie, ob der Inhalt gelöscht wurde.

## Unterstützte Mediendateiformate

### Unterstützte Videodateiformate

- Maximale Datenübertragungsrate: 20 Mbit/s (Megabit pro Sekunde)
- Maximale unterstützte Auflösung: 1920 x 1080 bei 30p (nur Motion JPEG 640 x 480 bei 30p)

Erweiterung	Codec	
.asf, .wmv	Video	MPEG-4 Part2, Xvid, H.264/AVC, VC1(WMV3, WVC1), MP43
	Audio	WMA Standard, WMA9(Pro), MP3, AAC, AC3
.avi	Video	MPEG-2, MPEG-4 Part2, Xvid, H.264/AVC
	Audio	HE-AAC, LPCM, ADPCM, MPEG-1 Layer I, MPEG-1 Layer II, Dolby Digital, MPEG-1 Layer III (MP3)
.ts, .trp, .tp, .mts, .m2ts	Video	H.264/AVC, MPEG-2, H.265/HEVC
	Audio	MPEG-1 Layer I, MPEG-1 Layer II, MPEG-1, Layer III (MP3), Dolby Digital, Dolby Digital, Plus, AAC, HE-AAC
.vob	Video	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	Dolby Digital, MPEG-1 Layer I, MPEG-1, Layer II, DVD-LPCM
.mp4, .m4v, .mov	Video	MPEG-2, MPEG-4 Part2, Xvid, H.264/AVC
	Audio	AAC, MPEG-1 Layer III (MP3)
.mkv	Video	MPEG-2, MPEG-4 Part2, Xvid, H.264/AVC
	Audio	HE-AAC, Dolby Digital, MPEG-1 Layer III (MP3), LPCM
Motion JPEG	Video	MJPEG
	Audio	LPCM, ADPCM
.mpg, .mpeg, .mpe	Video	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	MPEG-1 Layer I, MPEG-1 Layer II, Dolby Digital, LPCM
.dat	Video	MPEG-1, MPEG-2
	Audio	MP2
.flv	Video	Sorenson H.263, H.264/AVC
	Audio	MP3, AAC, HE-AAC
.3gp	Video	H.264/AVC, MPEG-4 Part2
	Audio	AAC, AMR(NB/WB)

### ! HINWEIS

- Bei bestimmten Modellen wie beispielsweise 49KE5E wird kein Dolby unterstützt.

### Unterstützte Fotodateiformate

Dateityp	Format	Auflösung
<b>.jpeg, .jpg, .jpe</b>	Unterstütztes Dateiformat	SOF0: Grundlinie SOF1: Sequenziell verlängern SOF2: Progressiv
	Bildgröße	Minimum: 64 (B) x 64 (H) Maximal: Normales Modell: 15.360 x 8.640 (B x H) Progressiver Typ: 1.920 x 1.440 (B x H)
<b>.png</b>	Unterstütztes Dateiformat	Interlace, Non-Interlace
	Bildgröße	Minimum: 64 (B) x 64 (H) Maximal: Interlace: 1200 (B) x 800 (H) Non-Interlace: 9600 (B) x 6400 (H)
<b>.bmp</b>	Bildgröße	Minimum: 64 (B) x 64 (H) Maximal: 9600 (B) x 6400 (H)

### Unterstützte Musikdateiformate

Dateityp	Format	Info
<b>MP3</b>	Bitrate	32 Kbit/s bis 320 Kbit/s
	Beispielfrequenz.	16 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	MPEG-1, MPEG-2, Layer2, Layer3
<b>AAC</b>	Bitrate	Kostenloses Format
	Beispielfrequenz.	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	ADIF, ADTS
<b>M4A</b>	Bitrate	Kostenloses Format
	Beispielfrequenz.	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	MPEG-4
<b>WAV</b>	Bitrate	64 Kbit/s - 1,5 Mbit/s
	Beispielfrequenz.	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	LPCM
	Bittiefe	8 Bit / 16 Bit / 24 Bit
<b>WMA</b>	Bitrate	128 Kbit/s bis 320 Kbit/s
	Beispielfrequenz.	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	WMA7, WMA8, WMA9 Standard
<b>WMA 10 Pro</b>	Bitrate	- 768 Kbit/s
	Beispielfrequenz.	M0: bis zu 2 Kanäle bei 48 kHz (außer LBR-Modus) M1: bis zu Kanal 5,1 bei 48 kHz M2: bis zu Kanal 5,1 bei 96 kHz
	Unterstützung	WMA 10 Pro
<b>OGG</b>	Bitrate	Kostenloses Format
	Beispielfrequenz.	8 kHz bis 48 kHz
	Unterstützung	OGG Vorbis

### ! HINWEIS

- Die Wiedergabegeschwindigkeit von BMP- und PNG-Dateien kann langsamer als JPEG sein.

### Tipps zur Verwendung von USB-Speichergeräten

- Es werden nur USB-Speichergeräte erkannt.
- Über einen USB-Hub mit dem Monitor verbundene USB-Speichergeräte funktionieren möglicherweise nicht richtig.
- USB-Speichergeräte, die ein automatisches Erkennungsprogramm verwenden, werden möglicherweise nicht erkannt.
- USB-Speichergeräte, die einen eigenen Treiber verwenden, werden möglicherweise nicht erkannt.
- Die Dauer, bis ein USB-Speichergerät erkannt wird, hängt vom jeweiligen Gerät ab.
- Schalten Sie das Display nicht ab bzw. ziehen Sie das USB-Gerät nicht aus der Buchse, wenn das angeschlossene USB-Speichergerät in Betrieb ist. Wenn das Gerät plötzlich getrennt oder aus der Buchse gezogen wird, können die gespeicherten Dateien oder das USB-Speichergerät beschädigt werden.
- Schließen Sie kein USB-Speichergerät an, das nicht ordnungsgemäß vom PC getrennt wurde. Das Gerät könnte bewirken, dass das Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert oder Daten nicht wiedergegeben werden können. Denken Sie stets daran, nur solche USB-Speichergeräte zu verwenden, auf denen normale Musikdateien, Bilddateien und/oder Filmdateien gespeichert sind.
- Speichergeräte, die mit Hilfsprogrammen formatiert wurden, die nicht von Windows unterstützt werden, werden möglicherweise nicht erkannt.
- Sofern das USB-Speichergerät eine externe Stromversorgung benötigt (mehr als 0,5 A), schließen Sie es an eine externe Stromversorgung an. Ansonsten wird das Gerät möglicherweise nicht erkannt.
- Schließen Sie das USB-Speichergerät mit dem vom Hersteller gelieferten Kabel an.
- Einige USB-Speichergeräte werden möglicherweise nicht unterstützt oder funktionieren nicht störungsfrei.
- Einige Modelle unterstützen keine externen USB-Festplatten.
- Die Art der Dateizuordnung des USB-Speichergeräts ist ähnlich wie bei Windows XP, und Dateinamen können bis zu 100 Zeichen enthalten.
- Sichern Sie wichtige Dateien, da Daten auf einem USB-Speichergerät beschädigt werden können. LG übernimmt keine Verantwortung für entstehende Datenverluste.
- Wenn eine USB-Festplatte ohne externe Stromversorgung verbunden wird, wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt. Stellen Sie deshalb sicher, dass sie an eine externe Stromversorgung angeschlossen ist.
  - Verwenden Sie ein entsprechendes Netzteil für die externe Stromversorgung. Für eine externe Stromversorgung ist kein USB-Kabel im Lieferumfang enthalten.

- Falls Ihr USB-Speichergerät mehrere Partitionen hat oder Sie einen USB-Mehrfachkartenleser verwenden, können Sie bis zu vier Partitionen oder USB-Speichergeräte verwenden.
- Wenn ein USB-Speichergerät an einen USB-Mehrfachkartenleser angeschlossen ist, wird möglicherweise die Datenträgerbezeichnung nicht erkannt.
- Sollte ein USB-Speichergerät nicht ordnungsgemäß funktionieren, trennen Sie es, und schließen Sie es dann wieder an.
- Wie schnell ein USB-Speichergerät erkannt wird, ist von Gerät zu Gerät unterschiedlich.
- Falls das USB-Speichergerät im Standby-Modus angeschlossen wurde, wird die entsprechende Festplatte automatisch geladen, wenn das Display eingeschaltet wird.
- Die empfohlene Speicherkapazität beträgt max. 1 TB für eine externe USB-Festplatte und max. 32 GB für einen USB-Speicher.
- Eine höhere Kapazität als die empfohlene kann das Funktionieren des jeweiligen Geräts beeinträchtigen.
- Falls eine mit der Funktion [Energie sparen] ausgestattete externe USB-Festplatte nicht funktioniert, schalten Sie die Festplatte aus und wieder ein, damit sie ordnungsgemäß funktioniert.
- USB-Speichergeräte (USB 2.0 oder früher) werden ebenfalls unterstützt. Es kann jedoch sein, dass bei diesen die Videoliste nicht ordnungsgemäß angezeigt wird.
- In einem Ordner können maximal 999 Ordner oder Dateien gespeichert werden.
- Verwenden Sie nur USB-Speichergeräte, die mit dem FAT32-Dateisystem formatiert wurden. Speichergeräte, die mit Hilfsprogrammen formatiert wurden, die nicht von Windows unterstützt werden, werden möglicherweise nicht erkannt.
- USB 3.0 funktioniert möglicherweise nicht richtig.
- Bei einigen USB-Speichergeräten können Daten bei hohen Temperaturen beschädigt werden.
- Die Wiedergabe von Inhalten über 2 oder mehr USB-Anschlüsse wird nicht empfohlen.

# IR-CODE

- Nicht alle Modelle unterstützen die HDMI-/USB-Funktion.
- Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
08	 (Ein/Aus)	Fernbedienung – Taste
C4	MONITOR ON (Monitor Ein)	Fernbedienung – Taste
C5	MONITOR OFF (Monitor Aus)	Fernbedienung – Taste
95	 (Energie sparen)	Fernbedienung – Taste
0B	Taste INPUT (Eingang auswählen)	Fernbedienung – Taste
10	Zifferntaste 0	Fernbedienung – Taste
11	Zifferntaste 1	Fernbedienung – Taste
12	Zifferntaste 2	Fernbedienung – Taste
13	Zifferntaste 3	Fernbedienung – Taste
14	Zifferntaste 4	Fernbedienung – Taste
15	Zifferntaste 5	Fernbedienung – Taste
16	Zifferntaste 6	Fernbedienung – Taste
17	Zifferntaste 7	Fernbedienung – Taste
18	Zifferntaste 8	Fernbedienung – Taste
19	Zifferntaste 9	Fernbedienung – Taste
02	 (Vol +)	Fernbedienung – Taste
03	 (Vol -)	Fernbedienung – Taste
E0	BRIGHTNESS (Helligkeit)  (Seite nach oben)	Fernbedienung – Taste
E1	BRIGHTNESS (Helligkeit)  (Seite nach unten)	Fernbedienung – Taste
DC	 (3D)	Fernbedienung – Taste
32	1/a/A	Fernbedienung – Taste
2F	CLEAR	Fernbedienung – Taste
7E	 SIMPLINK	Fernbedienung – Taste
79	ARC (Seitenverhältnis)	Fernbedienung – Taste
4D	PSM (Bildmodus)	Fernbedienung – Taste
09	 (STUMM)	Fernbedienung – Taste

Code (Hex)	Funktion	Anmerkungen
43	⚙️ (Einstellungen/Menü)	Fernbedienung – Taste
99	Autom. Konfiguration	Fernbedienung – Taste
40	⤴️ (Nach oben)	Fernbedienung – Taste
41	⤵️ (Nach unten)	Fernbedienung – Taste
06	⤶️ (Nach rechts)	Fernbedienung – Taste
07	⤷️ (Nach links)	Fernbedienung – Taste
44	Ⓞ ok (OK)	Fernbedienung – Taste
28	↶ (ZURÜCK)	Fernbedienung – Taste
7B	TILE (Kachel)	Fernbedienung – Taste
5B	EXIT (Ausgang)	Fernbedienung – Taste
72	Bild-ID Ein (rot)	Fernbedienung – Taste
71	Bild-ID Aus (grün)	Fernbedienung – Taste
63	Gelb	Fernbedienung – Taste
61	Blau	Fernbedienung – Taste
B1	■	Fernbedienung – Taste
B0	▶	Fernbedienung – Taste
BA		Fernbedienung – Taste
BF	◀◀	Fernbedienung – Taste
BE	▶▶	Fernbedienung – Taste
AA	INFO ⓘ	Fernbedienung – Taste
5F	W.Bal	Fernbedienung – Taste
3F	⚙️ (Supersign-Menü)	Fernbedienung – Taste
7C	⤴️ (Startbildschirm)	Fernbedienung – Taste

# STEUERN MEHRERER PRODUKTE

- Dies gilt nur für bestimmte Modelle.

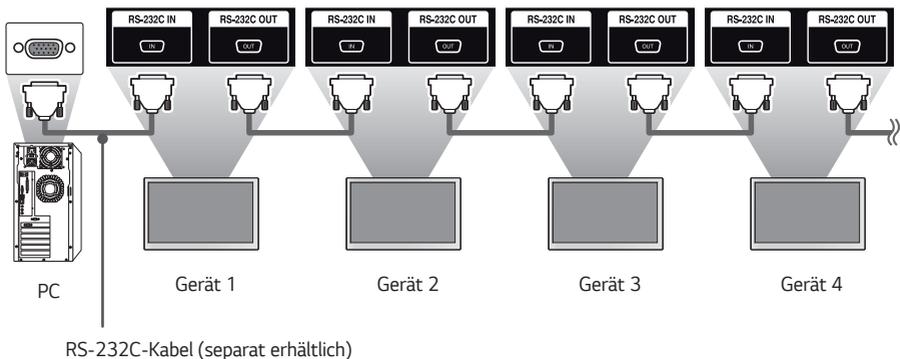
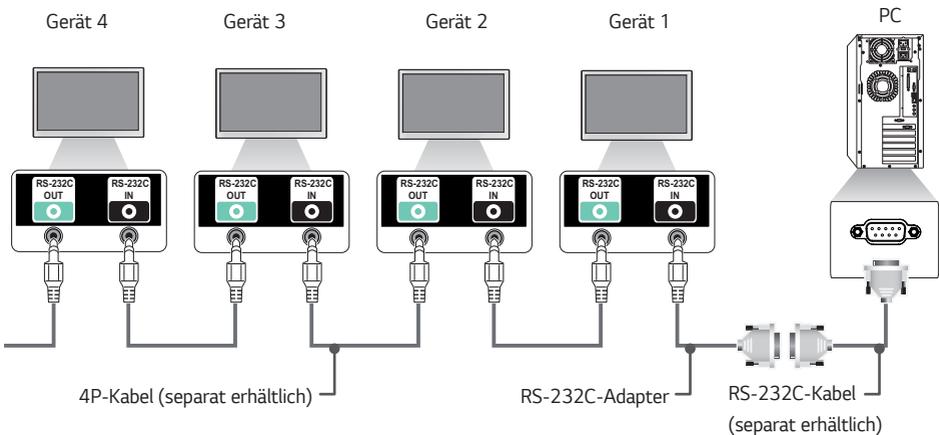
Verwenden Sie dieses Verfahren, um mehrere Geräte an einen einzelnen PC anzuschließen. Sie können mehrere Geräte gleichzeitig verwenden, wenn Sie sie an einen einzelnen PC anschließen.

Die Set-ID im Menü „Option“ muss zwischen 1 und 1.000 liegen und darf nicht mehrmals vorkommen.

## Verbindungskabel

- Die Abbildung kann je nach Modell abweichen.  
chließen Sie das RS-232C-Kabel wie in der Abbildung dargestellt an.

Das RS-232C-Protokoll wird für die Kommunikation zwischen PC und Gerät verwendet. Von Ihrem PC aus können Sie das Produkt ein-/ausschalten, eine Eingangsquelle wählen oder das OSD-Menü anpassen.

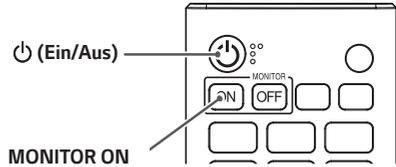


## Kommunikationsparameter

Baudrate: 9.600 bit/s  
 Datenlänge: 8 Bit  
 Prüfbit: keine  
 Stoppbit: 1 Bit  
 Flusststeuerung: keine  
 Kommunikationscode: ASCII

### ! HINWEIS

- Bei Verwendung von 3-adrigen Verbindungen (nicht Standard) ist eine Verkettung von Monitoren über IR nicht möglich.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nur die belliegenden Komponenten zum Anschließen verwenden.
- Wenn Sie mehrere Signage-Produkte verkettet haben, um diese gleichzeitig zu steuern, und versuchen, das „Master“-Gerät kontinuierlich ein-/auszuschalten, lassen sich einige Produkte möglicherweise nicht einschalten. In einem solchen Fall können diese Monitore eingeschaltet werden, indem Sie die Taste **MONITOR ON** und nicht die Taste „Ein/Aus“ drücken.



## Befehlsreferenzliste

		Befehl		Daten (Hexadezimal)
		1	2	
01	[Ein/Aus]	k	a	00 bis 01
02	Eingang auswählen	x	b	Siehe Auswahl Signalquelle
03	[Format]	k	c	Siehe [Format]
04	[Helligkeitssteuerung]	j	q	Siehe [Energie sparen]
05	[Bildmodus]	d	x	Siehe [Bildmodus]
06	[Kontrast]	k	g	00 bis 64
07	[Helligkeit]	k	h	00 bis 64
08	[Schärfe]	k	k	00 bis 32
09	[Farbe]	k	i	00 bis 64
10	[Farbton]	k	j	00 bis 64
11	[Farbtemp.]	x	u	70 bis D2
12	[Balance]	k	t	00 bis 64
13	[Ton-Modus]	d	y	Siehe [Ton-Modus]
14	[STUMM]	k	e	00 bis 01
15	Lautstärkeregelung	k	f	00 bis 64
16	Uhr 1 (Jahr/Monat/Tag)	f	a	Siehe [Uhr 1]
17	Uhr 2 (Stunde/Minute/Sekunde)	f	x	Siehe [Uhr 2]
18	[Sommerzeit]	s	d	Siehe [Sommerzeit]
19	[Autom. Ausschalten]	f	g	00 bis 01
20	[No IR Power Off]	m	n	00 bis 04
21	[Sprache]	f	i	Siehe [Sprache]
22	Standard festlegen	f	k	00 bis 02
23	Aktuelle Temperatur	d	n	FF
24	Taste	m	c	Siehe Taste
25	Verstrichene Zeit	d	l	FF

		Befehl		Daten (Hexadezimal)
		1	2	
26	Seriennummer des Produkts prüfen	f	y	FF
27	Softwareversion	f	z	FF
28	[Weißabgleich] Rotverstärkung	j	m	00 bis FE
29	[Weißabgleich] Grünverstärkung	j	n	00 bis FE
30	[Weißabgleich] Blauverstärkung	j	o	00 bis FE
31	[Weißabgleich] Rotverschiebung	s	x	00 bis 7F
32	[Weißabgleich] Grünverschiebung	s	y	00 bis 7F
33	[Weißabgleich] Blauverschiebung	s	z	00 bis 7F
34	[Beleuchtung.]	m	g	00 bis 64
35	[Video stumm]	k	d	00 bis 01
36	[Kachelmodus]	d	d	00 bis FF
37	Überprüft den [Kachelmodus]	d	z	FF
38	[Titel-ID]	d	i	Siehe [Titel-ID]
39	[Natürlicher Modus] (Im Kachelmodus)	d	j	00 bis 01
40	Kachel H-Position	d	e	00 bis 32
41	Kachel V-Position	d	f	00 bis 32
42	Kachel H-Größe	d	g	00 bis 32
43	Kachel V-Größe	d	h	00 bis 32
44	DPM-Moduseinstellung	f	j	00 bis 07
45	[DPM-Aktivierungssteuerung]	s	n, 0b	00 bis 07
46	Fernbedienung/[Tastenbetriebssperre]	k	m	00 bis 01
47	[Einschaltverzögerung]	f	h	00 bis FA
48	Wählen Sie den Modus [Ausfallsicherung]	m		00 bis 02
49	Wählen Sie den Eingang [Ausfallsicherung]	m	j	Siehe Wählen Sie den Eingang [Ausfallsicherung]
50	Tastensperre für die Fernbedienung	t	p	00 bis 02

		Befehl		Daten (Hexadezimal)
		1	2	
51	[Lokale Tastensperre]	t	o	00 bis 02
52	Statusprüfung	s	v	Siehe Statusprüfung
53	[Fehlererkennung Bildschirm]	t	z	00 bis 01
54	[PM-Modus]	s	n, 0c	00 bis 04
55	[Bildschirm immer aus]	s	n, 0c	00 bis 01
56	[Auto Konfig.]	j	u	01
57	[Digitaler Audioeingang]	s	n, 04	00 bis 01
58	[Audioausgang]	s	n, aa	00 bis 02
59	[OSD-Ausrichtung]	t	h	00 bis 02
60	[Pivot-Modus]	t	a	00 bis 01
61	Modus [Helligkeits-Zeitplan]	s	m	00 bis 01
62	[Helligkeits-Zeitplan]	s	s	Siehe [Helligkeits-Zeitplan]
63	[Synchronisationsmodus]	t	g	00 bis 01
64	Einstellungen [Zeitsynchronisation]	s	n, 16	00 bis 19
65	Planer Einschalt-Timer	f	b	00 bis 01
66	Planer Ausschalt-Timer	f	c	00 bis 01
67	[Ausschalt-Timer] (Wiederholungsmodus / Zeit)	f	e	Siehe [Ausschalt-Timer]
68	[Einschalt-Timer] (Wiederholungsmodus / Zeit)	f	d	Siehe [Einschalt-Timer]
69	Modus [Feiertageeinstellungen]	s	n, 1a	00 bis 01
70	[Feiertageeinstellungen]	s	n, 1b	Siehe [Feiertageeinstellungen]
71	[Einschaltstatus]	t	r	00 bis 02
72	[Wake On LAN]	f	w	00 bis 01
73	[ISM-Methode]	j	p	Siehe [ISM-Methode]
74	[Boot-Logo-Bilddatei]	s	n, a3	00 bis 01
75	[Bild bei fehlendem Signal]	s	n, a9	00 bis 01

		Befehl		Daten (Hexadezimal)
		1	2	
76	H-Position	f	q	00 bis 64
77	V-Position	f	r	00 bis 64
78	H-Größe	f	s	00 bis 64
79	[Sperrung für Startseiten-Dashboard]	s	n, 9d	00 bis 01
80	[USB-Sperre]	s	n, 9e	00 bis 01
81	[OSD-Sperre]	k	l	00 bis 01
82	[Passwort ändern]	s	n, a7	Siehe [Passwort ändern]
83	[Auf alle Eingänge anwenden]	s	n, 52	01
84	OSD-Standort	s	n, ac	00 bis 02
85	Ausfallsicherung USB-Eingang	s	n, 0a	00 bis 02
86	Prüfung auf Lüfterfehler	d	w	00 bis 01
87	[Netzwerkeinstellungen]	s	n, 80(81)(82)	Siehe [Netzwerkeinstellungen]
88	[Originalgröße]	s	n, a5	00 bis 64
89	[Schwellwert-Offset]	s	n, b4	00 bis 15
90	[Temperaturschwelle]	s	n, b5	14 bis 55

### HINWEIS

- Wenn kein externer Eingang verwendet wird, funktionieren die Befehle möglicherweise nicht.
- Einige Befehle werden bei einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt.
- Bei USB-Operationen wie DivX oder EMF werden alle Befehle außer Power (ka) und Key (mc) nicht ausgeführt und als NG behandelt.

# Übertragungs-/Empfangsprotokoll

## Übertragung

(Command1)(Command2)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

- \* (Befehl1): Unterscheidet zwischen Werkseinstellungen und den benutzerdefinierten Einstellungsmodi.
- \* (Befehl2): Mit diesem Befehl wird der Monitor gesteuert.
- \* (ID festlegen): Wird für ein Set verwendet, das Sie steuern möchten. Im OSD-Menü kann jedem Monitor unter Einstellungen eine eindeutige Set-ID von 1 bis 255 (01H bis FFH) oder von 1 bis 1000 (001H bis 3e8H) zugewiesen werden. Die Auswahl von „00H“ oder „000H“ für die Set-ID ermöglicht die gleichzeitige Steuerung aller angeschlossenen Monitore (der maximale Wert kann je nach Modell unterschiedlich sein.)
- \* (Daten): Übertragung von Befehlsdaten. Datenanzahl kann je nach Befehl zunehmen.
- \* (Cr): Zeilenschaltung. Dieser Parameter entspricht „0x0D“ im ASCII-Code.
- \* ( ): Leerzeichen. Dieser Parameter entspricht „0x20“ im ASCII-Code.

## Bestätigung

(Command2)( ) (ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)

- \* Das Produkt überträgt eine Bestätigung (ACK) beim Empfang normaler Daten basierend auf diesem Format. Wenn die Daten zu diesem Zeitpunkt „FF“ sind, zeigt dies die aktuellen Statusdaten an. Wenn sich die Daten im Datenschreibmodus befinden, werden die Daten an den PC zurückgegeben.
- \* Wenn ein Befehl mit der Set-ID „00“ (= 0x00) oder „000“ (= 0x000) esendet wird, werden diese Daten an alle Monitore übertragen, die jedoch keine Bestätigung (ACK) senden.
- \* Wenn der Datenwert „FF“ im Steuermodus über RS-232C gesendet wird, kann der aktuell für die relevante Funktion festgelegte Wert überprüft werden (bei einigen Funktionen nicht zutreffend)
- \* Einige Befehle werden bei einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt.

**01. [Ein/Aus] (Befehl: k a)**

Für die Steuerung des Ein-/Ausschalt-Status des Monitors.

**Übertragung****(k)(a)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**Daten 00: Aus  
01: Ein**Bestätigung****(a)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

- \* Das Bestätigung-Signal wird nur unterstützt, wenn der Monitor vollständig eingeschaltet ist.
- \* Zwischen den Übertragung- und Bestätigung-Signalen kann eine Verzögerung liegen.
- \* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**02. Auswahl Signalquelle (Befehl: x b)**

Wählt ein Eingangssignal.

**Übertragung****(x)(b)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**Daten 20: AV  
40: Komponente  
60: RGB  
70: DVI-D (PC)  
80: DVI-D (DTV)  
90: HDMI (HDMI1) (DTV)  
A0: HDMI (HDMI1) (PC)  
91: HDMI2/OPS (DTV)  
A1: HDMI2/OPS (PC)  
C0: DISPLAYPORT (DTV)  
D0: DISPLAYPORT (PC)  
98: OPS (DTV)  
A8: OPS (PC)**Bestätigung****(b)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

- \* Einige Eingangssignale sind möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**03. [Format] (Befehl: k c)**

Einstellung des Seitenverhältnisses des Monitors.

**Übertragung****(k)(c)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**Daten 02: [Vollbild]  
06: [Original]**Bestätigung****(c)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

- \* Das Format ist abhängig davon, wie der Eingang des Modells konfiguriert ist.

**04. [Stromspar Modus] (Befehl: j q)**

Konfiguriert den Energiesparmodus.

**Übertragung****(j)(q)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**Daten 00: [Aus]  
01: [Minimum]  
02: [Mittel]  
03: [Maximum]  
05: [Video stumm]**Bestätigung****(q)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

- \* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**05. [Bildmodus] (Befehl: d x)**

Wählt einen Bildmodus aus.

**Übertragung****(d)(x)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**Daten 00: [Mall/QSR]  
01: [Allgemein]  
02: [Regierung/kommerziell]  
03: [Transportwesen]  
04: [Bildung]  
05: [Expert] (Expert 1)  
06: [Expert] (Expert 2)  
08: [APS]  
11: [Kalibrierung]**Bestätigung****(x)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

- \* Einige Bildmodi sind möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**06. [Kontrast] (Befehl: k g)**

Passt den Bildschirmkontrast an.

**Übertragung****(k)(g)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00-64: Kontrast 0-100

**Bestätigung****(g)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

**07. [Helligkeit] (Befehl: k h)**

Passt die Helligkeit an.

**Übertragung****(k)(h)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00-64: Helligkeit 0-100

**Bestätigung****(h)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)****11. [Farbtemp.] (Befehl: x u)**

Passt die Farbtemperatur des Bildschirms an.

**Übertragung****(x)(u)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 70-D2: 3200K-13000K

**Bestätigung****(u)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)****08. [Schärfe] (Befehl: k k)**

Legt die Schärfe des Bildschirms fest.

**Übertragung****(k)(k)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00-32: Schärfe 0-50

**Bestätigung****(k)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)****12. [Balance] (Befehl: k t)**

Passt die Balance an.

**Übertragung****(k)(t)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00-64: Links 50 bis Rechts 50

**Bestätigung****(t)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**09. [FARBE] (Befehl: k i)**

Anpassung der Bildschirmfarben.

**Übertragung****(k)(i)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00-64: Farbe 0-100

**Bestätigung****(i)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)****10. [Farbton] (Befehl: k j)**

Anpassung der Farbtöne des Bildschirms.

**Übertragung****(k)(j)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00-64: Tönung Rot 50-Grün 50

**Bestätigung****(j)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)****13. [Ton-Modus] (Befehl: d y)**

Wählt einen Ton-Modus aus.

**Übertragung****(d)(y)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 01: [Standard]  
 02: [Musik]  
 03: [Kino]  
 04: [Sport]  
 05: [Spiel]  
 07: [Klare Stimme]

**Bestätigung****(y)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**14. [Stumm] (Befehl: k e)**

Schaltet den Ton stumm oder hebt die Stummschaltung auf.

**Übertragung**

(k)(e)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Stummschaltung ein (Lautstärke aus)  
01: Stummschaltung aus (Lautstärke ein)

**Bestätigung**

(e)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**15. Lautstärkeregelung (Befehl: k f)**

Regelt die Wiedergabelautstärke.

**Übertragung**

(k)(f)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00-64: Lautstärke 0-100

**Bestätigung**

(f)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**16. Uhr 1 (Jahr/Monat/Tag) (Befehl: f a)**

Einstellen der Werte für Uhr 1 (Jahr/Monat/Tag) und für die automatische Zeit.

**Übertragung**

1. (f)(a)( ) (ID festlegen)( ) (Daten1)( ) (Daten2)( ) (Daten3)(Cr)

2. (f)(a)( ) (ID festlegen)( ) (0)(0)( ) (Daten1)(Cr)

1. Beim Einstellen von Uhr 1 (Jahr/Monat/Tag)

Daten 1 00-: 2010 -

Daten 2 01-0C: Januar - Dezember

Daten 3 01-1F: 1-31

\* Die Mindest- und Höchstwerte für Daten1 unterscheiden sich je nach Einführungsdatum des Produkts.

\* Geben Sie „fa (ID festlegen) ff“ ein, um die Einstellungen für „Uhr 1 (Jahr/Monat/Tag)“ anzuzeigen.

2. Beim Einstellen der automatischen Zeit

Daten 1 00: [Automatisch]

01: [Manuell]

\* Zur Anzeige des festgelegten Werts für die automatische Zeit geben Sie „fa (ID festlegen) 00 ff“ ein.

**Bestätigung**

1. (a)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(x)

2. (a)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(0)(0)(Daten1)(x)

**17. Uhr 2 (Stunde/Minute/Sekunde) (Befehl: f x)**

Einstellen der Werte für Uhr 2 (Stunde/Minute/Sekunde).

**Übertragung**

(f)(x)( ) (ID festlegen)( ) (Daten1)( ) (Daten2)( ) (Daten3)(Cr)

Daten 1 00-17: 00-23 Stunden

Daten 2 00-38: 00 bis -59 Minuten

Daten 3 00-38: 00 bis -59 Sekunden

\* Geben Sie „fx (ID festlegen) ff“ ein, um Zeit 2 (Stunde/Minute/Sekunde) anzuzeigen.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn „Uhr 1 (Jahr/Monat/Tag)“ eingestellt wurde.

**Bestätigung**

(x)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(x)

**18. [Sommerzeit] (Befehl: s d)**

Legt die Sommerzeit fest.

**Übertragung**

(s)(d)( ) (ID festlegen)( ) (Daten1)( ) (Daten2)( ) (Daten3)( ) (Daten4)( ) (Daten5)( ) (Cr)

Daten1 00: Aus (Daten2-5: FF)

01: Startuhrzeit

02: Enduhrzeit

Daten2 01-0C: Januar - Dezember

Daten3 01-06: Woche 1 - 6

\* Der maximale Wert von (Daten3) kann je nach Datum variieren.

Daten4 00-06: (Sonntag - Samstag)

Daten5 00-17: 00 - 23 Stunden

Wenn Sie die Start- / Endzeiten lesen möchten,

geben Sie FF für die Parameter (Daten2) bis (Daten5) ein.

(Beispiel 1: sd 01 01 ff ff ff ff – Startzeit wird geprüft.)

(Beispiel 2: sd 01 02 ff ff ff ff – Endzeit wird geprüft.)

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn „Uhr 1 (Jahr/Monat/Tag)“ und „Uhr 2 (Stunde/Minute/Sekunde)“ eingestellt sind.

**Bestätigung**

(d)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(Daten4)(Daten5)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**19. [Ausschalten bei: Kein Signal] (Befehl: f g)**

Stellt die Funktion Ausschalten bei: Kein Signal ein.

**Übertragung**

**(f)(g)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00: Aus (nach 15 Minuten nicht ausgeschaltet)  
01: An (nach 15 Minuten ausgeschaltet)

**Bestätigung**

**(g)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

**20. [No IR Power Off] (Befehl: m n)**

Aktiviert die Funktion zum automatischen Ausschalten, wenn kein IR-Signal empfangen wird.

**Übertragung**

**(m)(n)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00: Aus (nach 2/4/6/8 Stunden nicht ausgeschaltet)  
01: 2 Stunden (nach 2 Stunden ausgeschaltet)  
02: 4 Stunden (nach 4 Stunden ausgeschaltet)  
03: 6 Stunden (nach 6 Stunden ausgeschaltet)  
04: 8 Stunden (nach 8 Stunden ausgeschaltet)

**Bestätigung**

**(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

**21. [Sprache] (Befehl: f i)**

Legt die OSD-Sprache fest.

**Übertragung**

**(f)(i)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00: Tschechisch  
01: Dänisch  
02: Deutsch  
03: Englisch  
04: Spanisch (Europa)  
05: Griechisch  
06: Französisch  
07: Italienisch  
08: Niederländisch  
09: Norwegisch  
0A: Portugiesisch  
0B: Portugiesisch (Brasilien)  
0C: Russisch  
0D: Finnisch  
0E: Schwedisch  
0F: Koreanisch  
10: Chinesisch (Kantonesisch)  
11: Japanisch  
12: Chinesisch (Mandarin)  
13: Arabisch

**Bestätigung**

**(i)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

\* Einige Sprachen sind möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**22. Initialwerteneinstellungen (Befehl: f k)**

Das Gerät wird zurückgesetzt.

(Die Initialisierung des Bildschirms kann nur im RGB-Eingangsmodus durchgeführt werden.)

**Übertragung**

**(f)(k)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00: [Bild zurücksetzen]  
01: Bildschirm initialisieren  
02: [Auf Werkseinstellungen zurücksetzen]

**Bestätigung**

**(k)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**23. Aktuelle Temperatur (Befehl: d n)**

Überprüft die aktuelle Temperatur des Produkts.

**Übertragung**

**(d)(n)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten FF: Statusprüfung

**Bestätigung**

**(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

\* Der Temperaturwert wird hexadezimal dargestellt.

**24. Taste (Befehl: m c)**

Sendet einen Tastencode für die IR-Fernbedienung.

**Übertragung**

**(m)(c)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten IR\_KEY\_CODE

**Bestätigung**

**(c)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

\* Informationen zu Tastencodes siehe IR-Codes.

\* Je nach Modell werden einige Tastencodes nicht unterstützt.

**25. Verstrichene Zeit (Befehl: d l)**

Zeigt die Zeit an, die seit dem Einschalten des Monitors verstrichen ist.

**Übertragung**

```
(d)(l)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten FF: Status lesen

**Bestätigung**

```
(l)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

\* Die empfangenen Daten werden als Hexadezimalwert angezeigt.

**26. Überprüfung der Seriennummer des Produkts (Befehl: f y)**

Überprüft die Seriennummer des Produkts.

**Übertragung**

```
(f)(y)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten FF: Seriennummer des Produkts prüfen

**Bestätigung**

```
(y)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

\* Daten im ASCII-Format.

**27. Softwareversion (Befehl: f z)**

Überprüft die Software-Version des Produkts.

**Übertragung**

```
(f)(z)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten FF: Softwareversion prüfen

**Bestätigung**

```
(z)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

**28. [Weißabgleich] Rotverstärkung (Befehl: j m)**

Anpassung des Rotverstärkungswerts für den Weißabgleich.

**Übertragung**

```
(j)(m)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00-FE: Rotverstärkung 0-254

FF: Überprüfung des Rotverstärkungswerts

**Bestätigung**

```
(m)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

**29. [Weißabgleich] Grünverstärkung (Befehl: j n)**

Anpassung des Grünverstärkungswerts für den Weißabgleich.

**Übertragung**

```
(j)(n)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00-FE: Grünverstärkung 0-254

FF: Überprüfung des Grünverstärkungswerts

**Bestätigung**

```
(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

**30. [Weißabgleich] Blauverstärkung (Befehl: j o)**

Anpassung des Blauverstärkungswerts für den Weißabgleich.

**Übertragung**

```
(j)(o)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00-FE: Blauverstärkung 0-254

FF: Überprüfung des Blauverstärkungswerts

**Bestätigung**

```
(o)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

**31. [Weißabgleich] Rotverschiebung (Befehl: s x)**

Anpassung des Rotverschiebungswerts für den Weißabgleich.

**Übertragung**

```
(s)(x)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00-7F: Rotverschiebung 0-127

FF: Überprüfung des Rotverschiebungswerts

**Bestätigung**

```
(x)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

**32. [Weißabgleich] Grünverschiebung (Befehl: s y)**

Anpassung des Grünverschiebungswerts für den Weißabgleich.

**Übertragung**

```
(s)(y)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00-7F: Grünverschiebung 0-127

FF: Überprüfung des Grünverschiebungswerts

**Bestätigung**

```
(y)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

**33. [Weißabgleich] Blauverschiebung (Befehl: s z)**

Anpassung des Blauverschiebungswerts für den Weißabgleich.

**Übertragung**`(s)(z)( ) (ID festlegen)( )(Daten)(Cr)`

Daten 00-7F: Blauverschiebung 0-127

FF: Überprüfung des Blauverschiebungswerts

**Bestätigung**`(z)( ) (ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)`**34. [Beleuchtung.] (Befehl: m g)**

Passt die Helligkeit an.

**Übertragung**`(m)(g)( ) (ID festlegen)( )(Daten)(Cr)`

Daten 00-64: Hintergrundbeleuchtung 0-100

**Bestätigung**`(g)( ) (ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)`

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**35. [Video stumm] (Befehl: k d)**

Schaltet den Bildschirm aus.

**Übertragung**`(k)(d)( ) (ID festlegen)( )(Daten)(Cr)`

Daten 00: Bildschirm ein

01: BILDSCHIRM AUS

**Bestätigung**`(d)( ) (ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)`

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**36. [Kachelmodus] (Befehl: d d)**

Stellt den Kachelmodus ein und legt Werte für die Kachelzeilen und -spalten fest.

**Übertragung**`(d)(d)( ) (ID festlegen)( )(Daten)(Cr)`

Daten 00-FF: Erstes Byte - Kachelspalte

Zweites Byte - Kachelzeile

\* 00, 01, 10 und 11 bedeuten, dass der Kachelmodus auf „Aus“ gestellt ist.

\* Der maximale Wert kann je nach Modell variieren.

**Bestätigung**`(d)( ) (ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)`

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**37. [Kachelmodus] überprüfen (Befehl: d z)**

Überprüft den Kachelmodus.

**Übertragung**`(d)(z)( ) (ID festlegen)( )(Daten)(Cr)`

Daten FF: Kachelmodus überprüfen

**Bestätigung**`(z)( ) (ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)  
(Daten3)(x)`

Daten 1 00: Kachelmodus aus

01: Kachelmodus ein

Daten 2 00-0F: Kachel-Spalte

Daten 3 00-0F: Kachel-Reihe

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**38. [Kachel-ID] (Befehl: d i)**

Stellt den Wert der Kachel-ID für das Produkt ein.

**Übertragung**`(d)(i)( ) (ID festlegen)( )(Daten)(Cr)`

Daten 01-E1: Kachel ID 1-225

FF: Überprüft die Kachel-ID

\* Der Datenwert darf den jeweiligen Wert von Zeile x Spalte nicht übersteigen.

**Bestätigung**`(i)( ) (ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)`

\* Wenn ein Wert eingegeben wird, der den Wert von Zeile x Spalte für den Datenparameter überschreitet (außer für 0xFF), wird „Ack“ in „NG“ geändert.

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

### 39. [Natürlicher Modus] (Im Kachelmodus) (Befehl: d j)

Zum Erreichen einer natürlichen Anzeige des Bilds wird der Teil des Bilds ausgelassen, der normalerweise in der Lücke zwischen den Monitoren erscheinen würde.

#### Übertragung

(d)(j)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Aus

01: Ein

#### Bestätigung

(j)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

### 40. Kachel H-Position (Befehl: d e)

Passt die H-Position im Kachelmodus an. (Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachelmodus auf Ein und der Natürliche Modus auf Aus eingestellt ist.)

#### Übertragung

(d)(e)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00-32: -50(Links) - 0(Rechts)

\* Die Werte für Links / Rechts variieren abhängig von der H-Größe der Kachel.

#### Bestätigung

(e)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

### 41. Kachel V-Position (Befehl: d f)

Passt die V-Position im Kachelmodus an. (Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachelmodus auf Ein und der Natürliche Modus auf Aus eingestellt ist.)

#### Übertragung

(d)(f)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00-32: 0(Unten) - 50(Oben)

\* Vertikale Werte variieren abhängig von der V-Größe der Kachel.

#### Bestätigung

(f)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

### 42. H-Größe der Kachel (Befehl: d g)

Passt die H-Größe im Kachelmodus an. (Bevor Sie die Größe der Kachel H anpassen, stellen Sie die Position der Kachel H auf 0 X 32 ein. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachelmodus auf Ein und der Natürliche Modus auf Aus eingestellt ist.)

#### Übertragung

(d)(g)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00-32: 0 - 50

#### Bestätigung

(g)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

### 43. V-Größe der Kachel (Befehl: d h)

Passt die V-Größe im Kachelmodus an. (Bevor Sie die Größe der Kachel V anpassen, legen Sie die Position Kachel V auf 0 X 00 fest. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Kachelmodus auf Ein und der Natürliche Modus auf Aus eingestellt ist.)

#### Übertragung

(d)(h)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00-32: 0 - 50

#### Bestätigung

(h)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

### 44. [DPM] (Befehl: f j)

Stellt die DPM-Funktion (Bildschirm-Energiesparmodus) ein.

#### Übertragung

(f)(j)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: [Aus]

01: 5 Sekunden

02: 10 Sekunden

03: 15 Sekunden

04: 1 Minute

05: 3 Minute

06: 5 Minute

07: 10 Minute

#### Bestätigung

(j)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**45. [DPM-Aktivierungssteuerung] (Befehl: s n, Ob)**

Stellt den Modus DPM-Deaktivierungskontrolle ein.

**Übertragung**

(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (Ob)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Stellt den Uhrmodus ein

01: Stellt den Uhr + Datenmodus ein

- \* Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, funktioniert die Ein-/Aus-Taste auch im Modus „Ein“ (01).

**Bestätigung**

(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Ob)(Daten)(x)

- \* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**48. Modus [Ausfallsicherung] (Befehl: m i)**

Legt einen Eingangsmodus für die Ausfallsicherung fest.

**Übertragung**

(m)(i)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: [Aus]

01: [Automatisch]

02: [Benutzereinstellung]

**Bestätigung**

(i)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

- \* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**49. [Ausfallsicherung] Eingangsauswahl (Befehl: m j)**

Festlegung einer Eingangsquelle für die Ausfallsicherung.

(Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Ausfallsicherung auf Benutzerdefiniert eingestellt ist.)

**Übertragung**

(m)(j)( ) (ID festlegen)( ) (Daten1)( ) (Daten2)( ) (Daten3)

( ) (Daten4) ... ( ) (DatenN)(Cr)

Daten 1-N (Eingangspriorität 1-N)

60: RGB

70: DVI-D

90: HDMI

C0: Display-Port

91: HDMI2/SDI/OPS

**Bestätigung**

(j)( ) (SetID)( ) (OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)

(Daten4) ... (DatenN) (x)

- \* Einige Eingangssignale sind möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

- \* Die Datenanzahl (N) kann je nach Modell variieren. (Die Datenanzahl ist abhängig von der Anzahl der unterstützten Eingangssignale.)

**46. Fernbedienung/[Tastenbetriebsperrung] (Befehl: k m)**

Stellt die Fernbedienung/lokale Sperre (vorn) ein.

**Übertragung**

(k)(m)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Aus (Sperre aus)

01: Ein (Sperre Ein)

**Bestätigung**

(m)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

- \* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**47. [Einschaltverzögerung] (Befehl: f h)**

Stellt die Verzögerung beim Einschalten des Geräts ein. (Einheit: Sekunden)

**Übertragung**

(f)(h)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00-FA: Min. 0 bis Max. 250 (sec)

**Bestätigung**

(h)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

- \* Der maximale Wert kann je nach Modell variieren.

- \* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**50. Tastensperre der Fernbedienung (Befehl: t p)**

Konfiguration der Einstellungen für die Fernbedienungstasten des Produkts.

**Übertragung**

(t)(p)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Entsperrt alle Tasten

01: Sperrt alle Tasten außer der Ein-/Aus-Taste

02: Sperrt alle Tasten

**Bestätigung**

(p)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

- \* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**51. [Tastenbetriebssperre] (Befehl: t o)**

Konfiguriert die Einstellungen für die Tastenfunktion am Gerät.

**Übertragung**

(t)(o)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Entsperrt alle Tasten  
01: Sperrt alle Tasten außer der Ein/Aus-Taste  
02: Sperrt alle Tasten

**Bestätigung**

(o)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**52. Statusprüfung (Befehl: s v)**

Überprüft das aktuelle Signal des Produkts.

**Übertragung**

(s)(v)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)( ) (FF)(Cr)

Daten 02: Überprüft, ob ein Signal vorhanden ist  
10: RGB-Sensor OK/NG (Bildschirm prüfen)

**Bestätigung**

(v)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(Daten1)(x)

Daten 02 (wenn ein Signal gefunden wurde)  
Daten 1 00: Kein Signal  
01: Signal vorhanden

Daten 10 (Bildschirm prüfen)  
Daten 1 00: Bildschirmprüfergebnis NG  
07: Bildschirmprüfergebnis OK

\* Wenn die Bildschirmprüfung auf „Aus“ gesetzt ist oder nicht unterstützt wird, wird nach der Ausführung das Ergebnis „NG“ zurückgegeben.

**53. [Fehlererkennung Bildschirm] (Befehl: t z)**

Legt die Funktion zur Fehlererkennung für den Bildschirm fest.

**Übertragung**

(t)(z)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Aus  
01: Ein

**Bestätigung**

(z)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**54. [PM-Modus] (Befehl: s n, 0c)**

Stellt den PM-Modus ein.

**Übertragung**

(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (0c)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: [Ausschalten]  
01: [Format beibehalten]  
02: [Video stumm]  
03: [Bildschirm immer aus]  
04: [Bildschirm aus & Hintergrundbeleuchtung an]

**Bestätigung**

(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(0c)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**55. [Bildschirm immer aus] (Befehl: j p)**

Wenn Sie die Funktion „Bildschirm immer aus“ aktivieren, wird der Monitor unabhängig davon, ob der PM-Modus aktiviert wurde, in den Modus „Bildschirm aus“ versetzt.

**Übertragung**

(j)(p)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Ein (Bildschirm ein)  
01: Aus (Bildschirm aus)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**Bestätigung**

(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(0d)(Daten)(x)

**56. [Auto Konfig.] (Befehl: j u)**

Korrigiert automatisch die Position und Verwacklungen des Bildes.

(Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

**Übertragung**

(j)(u)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 01: Ausführen

**Bestätigung**

(u)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

**57. [Digitaler Audioeingang] (Befehl: s n, 04)**

Legt den digitalen Audioeingang fest.

**Übertragung**

(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (04) ( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Digital  
01: Analog

**Bestätigung**

(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(04)(Daten)(x)

**60. [Pivot-Modus] (Befehl: t a)**

Steuert den Pivot-Modus.

**Übertragung**

(t)(a)( ) (ID Setzen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Aus  
01: Ein

**Bestätigung**

(a)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**58. [Audioausgang] (Befehl: s n, aa)**

Steuert den Audio-Out-Modus.

**Übertragung**

(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (a)(a)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: [Aus]  
01: [Variabel]  
02: [Fest]

**Bestätigung**

(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(a)(a)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**61. Modus [Helligkeits-Zeitplan] (Befehl: s m)**

Wählt einen Modus für die Helligkeitsplanung aus.

**Übertragung**

(s)(m)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Aus  
01: Ein

**Bestätigung**

(m)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

\* Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt ist.

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**59. [OSD-Ausrichtung] (Befehl: t h)**

Legt den Modus für die OSD-Rotation fest.

**Übertragung**

(t)(h)( ) (ID festlegen)( ) (Daten) (Cr)

Daten 00: Aus  
01: 90 Grad  
02: 270 Grad

**Bestätigung**

(h)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten) (x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**62. [Helligkeits-Zeitplan] (Befehl: s s)**

Legt die Helligkeitsplanung fest.

**Übertragung**

**(s)(s)( ) (ID festlegen)( ) (Daten1)( ) (Daten2)( ) (Daten3) (Cr)**

Daten1

1. f1 bis f6 (Daten lesen)

F1: Liest die Daten des ersten [Helligkeits-Zeitplan]

F2: Liest die Daten des zweiten [Helligkeits-Zeitplan]

F3: Liest die Daten des dritten [Helligkeits-Zeitplan]

F4: Liest die Daten des vierten [Helligkeits-Zeitplan]

F5: Liest die Daten des fünften [Helligkeits-Zeitplan]

F6: Liest die Daten des sechsten [Helligkeits-Zeitplan]

2. FF: Liest alle gespeicherten Listen

3. e1 bis e6 (einen Index löschen), e0 (alle Indexeinträge löschen)

E0: Löscht alle schnellen Helligkeitssteuerungen

E1: Löscht die Steuerung des ersten [Helligkeits-Zeitplan]

E2: Löscht die Steuerung des zweiten [Helligkeits-Zeitplan]

E3: Löscht die Steuerung des dritten [Helligkeits-Zeitplan]

E4: Löscht die Steuerung des vierten [Helligkeits-Zeitplan]

E5: Löscht die Steuerung des fünften [Helligkeits-Zeitplan]

E6: Löscht die Steuerung des sechsten [Helligkeits-Zeitplan]

4. 00-17: 00 - 23 Stunden

Daten2 00-3B: 00 - 59 Minuten

Daten3 00-64: Hintergrundbeleuchtung 0 - 100

\* Damit eine von Ihnen festgelegte Liste des [Helligkeits-Zeitplan] gelesen oder gelöscht werden kann, müssen [Daten2][Daten3] auf FF gestellt werden.

\* Wenn Sie eine vollständige Liste der [Helligkeits-Zeitplan] lesen möchten, die Sie über FF eingestellt haben, geben Sie keine Werte in [Daten2][Daten3] ein.

\* Wenn Sie eine vollständige Liste des [Helligkeits-Zeitplan] lesen möchten, die Sie über FF eingestellt haben, wird NG bestätigt, wenn keine Liste gespeichert ist.

Beispiel 1: ss 01 f1 ff ff - Liest die Daten des 1. Indexes aus [Helligkeits-Zeitplan].

Beispiel 2: ss 01 ff - Liest alle Indexdaten aus dem [Helligkeits-Zeitplan].

Beispiel 3: ss 01 e1 ff ff - Löscht die 1. Indexdaten aus dem [Helligkeits-Zeitplan].

Beispiel 4: ss 01 07 1E 46 - Fügt einen Zeitplan hinzu, als dessen Zeit 07:30 angegeben ist und dessen Hintergrundbeleuchtung 70 beträgt.

**Bestätigung**

**(s)( ) (ID festlege)( ) (OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3) (x)**

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**63. [Synchronisationsmodus] (Befehl: t g)**

Wählt eine Synchronisationsmodus-Einstellung.

**Übertragung**

**(f)(g)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00: Aus

01: Ein

**Bestätigung**

**(g)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)**

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**64. [Zeitsynchronisation] (Befehl: s n, 16)**

Stellt die Zeit für die Synchronisierung fest.

**Übertragung**

**(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (1)(6)( ) (Daten)(Cr)**

Daten 00: Aus

01: Stellt auf 00:00 Uhr

02: Stellt auf 1:00 Uhr morgens ein

...

18: Stellt auf 11:00 Uhr abends ein

19: Spielt sofort ab (einmalig)

**Bestätigung**

**(n)( ) (ID einstellen)( ) (OK/NG)( ) (1)(6)( ) (Daten)(x)**

\* Diese Funktion funktioniert nur, wenn ein Master-Monitor vorhanden ist.

\* Der Einstellungsbildschirm wird nur auf dem Master-Monitor angezeigt.

\* Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt ist.

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**65. Planer Einschalt-Timer (Befehl: f b)**

Legt die Funktion Planer Einschalt-Timer fest.

**Übertragung**

```
(f)(b)( ) (ID einstellen)( )(Daten)(Cr)
```

Daten 00: Aus

01: Ein

**Bestätigung**

```
(b)( ) (ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)
```

**66. Planer Ausschalt-Timer (Befehl: f c)**

Legt die Funktion Planer Ausschalt-Timer fest.

**Übertragung**

```
(f)(c)( ) (ID einstellen)( )(Daten)(Cr)
```

Daten 00: Aus

01: Ein

**Bestätigung**

```
(c)( ) (ID festlegen)( )(OK/NG)(Daten)(x)
```

**67. [Einschalt-Timer] (Wiederholungsmodus / Zeit) (Befehl: f d)**

Stellt die Funktion Einschalt-Timer (Wiederholungsmodus / Zeit) ein.

**Übertragung**

```
(f)(d)( ) (ID einstellen)( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)(Cr)
```

**Daten1**

1. f1h bis f7h (Daten lesen)

F1: Liest die Daten des 1. Einschalt-Timers

F2: Liest die Daten des 2. Einschalt-Timers

F3: Liest die Daten des 3. Einschalt-Timers

F4: Liest die Daten des 4. Einschalt-Timers

F5: Liest die Daten des 5. Einschalt-Timers

F6: Liest die Daten des 6. Einschalt-Timers

F7: Liest die Daten des 7. Einschalt-Timers

2. e1h bis e7h (löscht einen index), e0h (löscht alleIndexeinträge)

E0: Alle Einschalt-Timer löschen

E1: Löschen des 1. Einschalt-Timers

E2: Löschen des 2. Einschalt-Timers

E3: Löschen des 3. Einschalt-Timers

E4: Löschen des 4. Einschalt-Timers

E5: Löschen des 5. Einschalt-Timers

E6: Löschen des 6. Einschalt-Timers

E7: Löschen des 7. Einschalt-Timers

3. 01h bis 0ch (Einstellung Timer Einschalttage)

01: Einmal wiederholen

02: Täglich wiederholen

03: Von Montag bis Freitag wiederholen

04: Von Montag bis Samstag wiederholen

05: Von Samstag bis Sonntag wiederholen

06: Am Sonntag wiederholen

07: Am Montag wiederholen

08: Am Dienstag wiederholen

09: Am Mittwoch wiederholen

0A: Am Donnerstag wiederholen

0B: Am Freitag wiederholen

0C: Am Samstag wiederholen

Daten2 00-17:00 - 23 Stunden

Daten3 00-3B:00 - 59 Minuten

\* Damit ein von Ihnen festgelegter Einschalt-Timer, den Sie eingestellt haben, muss (Daten2)(Daten3) auf FFH gesetzt sein.

Beispiel 1: fd 01 f1 ff ff - Liest die 1. Indexdaten im Einschalt-Timer.

Beispiel 2: fd 01 e1 ff ff - Liest die 1. Indexdaten im Einschalt-Timer.

Beispiel 3: fd 01 04 02 03 - Setzt den Einschalt-Timer auf Montag - Samstag 02:03 Uhr.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn „Uhr 1 (Jahr/Monat/Tag)“ und „Uhr 2 (Stunde/Minute/Sekunde)“ eingestellt sind.

**Bestätigung**

```
(d)( ) (ID einstellen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(x)
```

## 68. [Ausschalt-Timer] (Wiederholungsmodus / Zeit) (Befehl: f e)

Stellt die Funktion Ausschalt-Timer (Wiederholungsmodus / Zeit) ein.

### Übertragung

(f)(e)( ) (ID einstellen)( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)(Cr)

Daten1

1. f1h bis f7h (Daten lesen)

F1: Liest die Daten des 1. Ausschalt-Timers

F2: Liest die Daten des 2. Ausschalt-Timers

F3: Liest die Daten des 3. Ausschalt-Timers

F4: Liest die Daten des 4. Ausschalt-Timers

F5: Liest die Daten des 5. Ausschalt-Timers

F6: Liest die Daten des 6. Ausschalt-Timers

F7: Liest die Daten des 7. Ausschalt-Timers

2. e1h bis e7h (löscht einen index), e0h (löscht alleIndexeinträge)

E0: Alle Ausschalt-Timer löschen

E1: Löschen des 1. Ausschalt-Timers

E2: Löschen des 2. Ausschalt-Timers

E3: Löschen des 3. Ausschalt-Timers

E4: Löschen des 4. Ausschalt-Timers

E5: Löschen des 5. Ausschalt-Timers

E6: Löschen des 6. Ausschalt-Timers

E7: Löschen des 7. Ausschalt-Timers

3. 01h zu Och (Ausschalt-Timer Tageinstellung)

01: Einmal wiederholen

02: Täglich wiederholen

03: Von Montag bis Freitag wiederholen

04: Von Montag bis Samstag wiederholen

05: Von Samstag bis Sonntag wiederholen

06: Am Sonntag wiederholen

07: Am Montag wiederholen

08: Am Dienstag wiederholen

09: Am Mittwoch wiederholen

0A: Am Donnerstag wiederholen

0B: Am Freitag wiederholen

0C: Am Samstag wiederholen

Daten2 00-17:00 - 23 Stunden

Daten3 00-3B:00 - 59 Minuten

\* Damit ein von Ihnen festgelegter Ausschalt-Timer gelesen oder gelöscht werden kann, muss (Daten2)(Daten3) auf FF gesetzt sein.

Beispiel 1: fe 01 f1 ff ff – Liest die ersten Indexdaten im Ausschalt-Timer.

Beispiel 2: fe 01 e1 ff ff – Liest die ersten Indexdaten im Ausschalt-Timer.

Beispiel 3: fe 01 04 02 03 – Stellt den Ausschalt-Timer für Montag bis Samstag auf 02:03 Uhr.

\* Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn „Uhr 1 (Jahr/Monat/Tag)“ und „Uhr 2 (Stunde/Minute/Sekunde)“ eingestellt sind.

### Bestätigung

(e)( ) (ID einstellen)( )(OK/NG)(Daten1)(Daten2)(Daten3)(x)

## 69. [Feiertageinstellungen] Modus (Befehl: s n, 1a)

Schaltet den Modus Feiertagszeitplan ein oder aus.

### Übertragung

(s)(n)( ) (ID einstellen)( )(1)(a)( )(Daten)(Cr)

Daten 00: Feiertagszeitplan aus

01: Feiertagszeitplan ein

### Bestätigung

(n)( ) (ID einstellen)( )(OK/NG)( )(1)(a)( )(Daten)(x)

\* Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt ist.

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

## 70. [Feiertageinstellungen] (Befehl: s n, 1b)

Legt Feiertagszeitpläne fest.

### Übertragung

(s)(n)( ) (ID einstellen)( )(1)(a)

( )(Daten1)( )(Daten2)( )(Daten3)( )(Daten4)(Cr)

Daten1

1. f1 bis f7 (Daten lesen)

f1: Liest die Daten des 1. Feiertagsplans

f2: Liest die Daten des 2. Feiertagsplans

f3: Liest die Daten des 3. Feiertagsplans

f4: Liest die Daten des 4. Feiertagsplans

f5: Liest die Daten des 5. Feiertagsplans

f6: Liest die Daten des 6. Feiertagsplans

f7: Liest die Daten des 7. Feiertagsplans

2. FF: Liest alle gespeicherten Listen

3. e1 bis e7 (einen Index löschen), e0 (alle Indexeinträge löschen)

e0: Löscht alle Feiertagspläne

e1: Löscht den 1. Feiertagsplan

e2: Löscht den 2. Feiertagsplan

e3: Löscht den 3. Feiertagsplan

e4: Löscht den 4. Feiertagsplan

e5: Löscht den 5. Feiertagsplan

e6: Löscht den 6. Feiertagsplan

e7: Löscht den 7. Feiertagsplan

4. 01-0c: Januar - Dezember (Startmonat)

Daten2 01-1F: 01 - 31 (Starttag)

Daten3 01-0c: Januar - Dezember (Monatsende)

Daten4 01-1F: 01 - 31 (Tagesende)

- \* Damit ein von Ihnen festgelegter Feiertagsplan gelesen oder gelöscht werden kann, muss (Daten2)(Daten3)(Daten4) auf FF gesetzt sein.
- \* Damit alle von Ihnen festgelegten Feiertagspläne gelesen werden können, muss (Daten1) (Daten2)(Daten3)(Daten4) auf FF gesetzt sein.

Beispiel 1: sn 01 1b f1 ff ff ff – Liest die 1. Indexdaten im Feiertagszeitplan.

Beispiel 2: sn 01 1b ff ff ff ff – Liest alle Indexdaten im Feiertagszeitplan.

Beispiel 3: sn 01 1b e1 ff ff ff – Löscht die 1. Indexdaten im Feiertagszeitplan.

Beispiel 4: sn 01 1b 01 07 0c 18 - Setzt und fügt den Feiertagsplan vom 7. Januar bis zum 24. Dezember hinzu.

- \* Vorher eingestellte Zeitpläne werden nicht hinzugefügt.
- \* Diese Funktion funktioniert nicht, wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt ist.
- \* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

#### Bestätigung

```
(s)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten1)(Daten2)
(Daten3)(x)
```

### 71. [Einschaltstatus] (Befehl: t r)

Legt den Einschaltstatus des Monitors fest.

#### Übertragung

```
(t)(r)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00: LST (Behält den bisherigen Status bei)  
01: STD (Bleibt ausgeschaltet)  
02: PWR (Bleibt eingeschaltet)

#### Bestätigung

```
(r)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

### 72. [Wake On LAN] (Befehl: f w)

Wählt eine Option für „Über LAN einschalten“ aus.

#### Übertragung

```
(f)(w)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00: Aus  
01: Ein

#### Bestätigung

```
(w)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

### 73. [ISM-Methode] (Befehl: j p)

Legt die Funktion ISM-Methode fest.

#### Übertragung

```
(j)(p)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 01: [Invertierung]  
02: [Orbiter]  
04: [Entfernen (weißes Muster)]  
08: [Standard]  
20: [Entfernen (farbiges Muster)]  
80: [Washing-Balken]  
90: [Benutzerbild]

- \* Wenn Timer auf Sofort eingestellt ist, wird der Command jp ausgeführt.

#### Bestätigung

```
(p)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

### 74. [Boot-Logo-Bilddatei] (Befehl: s n, a3)

Stellt den Boot-Logo-Bildmodus fest.

#### Übertragung

```
(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (a)(3)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00: Aus  
01: Ein

#### Bestätigung

```
(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(a)(3)(Daten)(x)
```

- \* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

### 75. [Bild bei fehlendem Signal] (Befehl: s n, a9)

Schaltet das „Kein Signal“-Bild ein/aus.

#### Übertragung

```
(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (a)(9)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00: Aus  
01: Ein

#### Bestätigung

```
(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(a)(9)(Daten)(x)
```

- \* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**76. H-Position (Befehl: f q)**

Passt die horizontale Bildschirmposition an. (Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus ausgeschaltet ist.)

\* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

**Übertragung**

(f)(q)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00-64: Minimum -50 (links) - Maximum 50 (rechts)

**Bestätigung**

(q)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

**77. V-Position (Befehl: f r)**

Passt die vertikale Position auf dem Bildschirm an. (Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus ausgeschaltet ist.)

\* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

**Übertragung**

(f)(r)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00-64: Minimum -50 (nach unten) - Maximum 50 (nach oben)

**Bestätigung**

(r)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

**78. H-Größe (Befehl: f s)**

Passt die horizontale Größe des Bildschirms an. (Diese Funktion funktioniert nur, wenn der Kachelmodus ausgeschaltet ist.)

\* Der Betriebsbereich variiert je nach Auflösung des RGB-Eingangs. (Funktioniert nur im RGB-PC-Eingangsmodus.)

**Übertragung**

(f)(s)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00-64: Minimum -50 (klein) - Maximum 50 (groß)

**Bestätigung**

(s)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

**79. [Sperr für Startseiten-Dashboard] (Befehl: s n, 9d)**

Stellt die Home-Dashboard-Sperre ein.

**Übertragung**

(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (9)(d)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Aus

01: Ein

**Bestätigung**

(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(9)(d)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**80. [USB-Sperre] (Befehl: s n, 9e)**

Stellt die USB-Sperre ein.

**Übertragung**

(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (9)(e)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Aus

01: Ein

**Bestätigung**

(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(9)(e)(Daten)(x)

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**81. [OSD-Sperre] (Befehl: k l)**

Wählt eine OSD-Anzeigeoption aus.

**Übertragung**

(k)(l)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)

Daten 00: Aus (OSD-Sperre: Aus)

01: Ein (OSD-Sperre: Ein)

**Bestätigung**

(l)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)

**82. [Passwort ändern] (Befehl: s n, a7)**

Ändert das Passwort.

**Übertragung**

```
(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (a)(7)( ) (Daten1)(Daten2)
(Daten3)(Daten4)( ) (Daten5)(Daten6)(Daten7)
(Daten8)(Cr)
```

Daten 1-4: 0-9 (Zuvor festgelegtes Passwort)

Daten 5-8: 0-9 (Neues Passwort)

**Bestätigung**

```
(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(a)(7)( ) (Daten1)
(Daten2)(Daten3) (Daten4)( ) (Daten5)(Daten6)
(Daten7)(Daten8)(x)
```

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**83. [Auf alle Eingänge anwenden] (Befehl: s n, 52)**

Wendet den Bildmodus und den niedrigen Wert des aktuellen Eingangs auf denselben Videowert aller Eingänge an.

**Übertragung**

```
(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (5)(2)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 01: Übernehmen

**Bestätigung**

```
(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(5)(2)(Daten)(x)
```

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**84. OSD-Position (Befehl: s n, ac)**

Ändert die Bildschirmposition, wenn die OSD-Rotationsfunktion auf Ein gesetzt ist.

**Übertragung**

```
(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (a)(c)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00: Oben

01: Mittel

02: Unten

**Bestätigung**

```
(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(a)(c)(Daten)(x)
```

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**85. Ausfallsicherung USB-Eingang (Befehl: s n, 0a)**

Wählt einen USB-Status für die Ausfallsicherung.

**Übertragung**

```
(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (0a)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00: [Aus]

01: [Bild]

02: [Fotos]

**Bestätigung**

```
(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(0a)(Daten)(x)
```

**86. Lüfterprüfung (Befehl: d w)**

Den Fehler am Ventilator überprüfen.

**Übertragung**

```
(d)(w)( ) (ID festlegen)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten FF: Status lesen

**Bestätigung**

```
(w)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten)(x)
```

Daten 00: Ausfall des Ventilators

01: Ventilator normal

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**87. [Netzwerkeinrichtung] (Befehl: s n, 80 oder 81 oder 82)**

Konfiguriert Netzwerk- und DNS-Einstellungen.

**Übertragung**

```
(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (Daten1)( ) (Daten2)( )
(Daten3)( ) (Daten4)( ) (Daten5)(Cr)
```

Daten1 80: Konfiguriert/Zeigt temporären IP-Modus (Automatisch/Manuell), Subnetzmaske und Gateway an.

81: Konfiguriert/Zeigt die temporäre DNS-Adresse an.

82: Speichert temporäre Einstellungen und zeigt Informationen zum aktuellen Netzwerk an.

\* Wenn Data1 80 ist,

Daten2 00: Automatisch

01: Manuell

FF: Zeigt den temporären IP-Modus (Automatisch/Manuell), Subnetzmaske und Gateway an.

\*\*Wenn Data2 01 ist (manuell),

Daten3: Manuelle IP-Adresse

Daten4: Adresse der Subnetzmaske

Daten5: Gateway-Adresse

\* Wenn Data1 81 ist,

Daten2 DNS-Adresse

FF: Zeigt die temporäre DNS-Adresse an.

\* Wenn Data1 82 ist,

Daten2 80: Wendet den temporären IP-Modus (Auto/Manuell), die Subnetzmaske und das Gateway an.

81: Wendet die temporäre DNS-Adresse an

FF: Informationen über das aktuelle Netzwerk (IP, Subnetz-Gateway und DNS)

\*\*\*Ein Beispiel für Einstellungen,

1. Automatisch: sn 01 80 00

2. Manuell: sn 01 80 01 010177223241 255255254000  
010177222001 (IP:10.177.223.241, Subnetz:  
255.255.254.0, gateway: 10.177.222.1)

3. Netzwerk-Lesevorgang: sn 01 80 ff

4. DNS-Einstellung: sn 01 81 156147035018 (DNS:  
156.147.35.18)

5. Einstellungen übernehmen: sn 01 82 80 (wendet den geschützten IP-Modus an (automatisch/manuell), Subnetzmaske und Gateway), sn 01 82 81 (wendet den geschützten DSN-Modus an)

\* Jede IP-Adresse enthält 12 Dezimalstellen.

**Bestätigung**

```
(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(Daten1)(Daten)(x)
```

\* Diese Funktion ist nur für kabelgebundene Netzwerke verfügbar.

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

**88. [Originalgröße] (Befehl: s n, a5)**

Legt die Originalgröße fest.

**Übertragung**

```
(s)(n)( ) (ID festlegen)( ) (a)(5)( ) (Daten)(Cr)
```

Daten 00-64: Originalgröße 0 - 100

**Bestätigung**

```
(n)( ) (ID festlegen)( ) (OK/NG)(a)(5)(Daten)(x)
```

\* Diese Funktion ist möglicherweise nicht für alle Modelle verfügbar.

